



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 8/2024 22. Februar 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Foto: Bernhard Sulzer



Tournee-Auftakt „Südtiroler Heimatsterne“ 23. Februar
Jahnhalle 19.30 Uhr

Fr. 23.2.
**Pigor &
Eichhorn**
Volumen X



Sa. 24.2.
Poetry Slam

1. Gaggenauer
Dichterwettbewerb



kultur

Gaggenau

Foto: Stadt Gaggenau



Ostermarkt und verkaufs-
offener Sonntag am 10. März

Fotos: R. Robert Winter / T. Nitz / R. Rosshauer / P. Poschl

Sa. 2.3.
Christian Schulte-Loh
Bankrott Royal –
Die Zukunft ist golden



Do. 7.3.
COLLECTIVITY
Jazz meets Improptanz



www.kulturrausch-gaggenau.de
www.rantastic.com

GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 24./Sonntag, 25. Februar

Kleintierzentrum Baden-Baden, Hochstraße 16, Baden-Baden,
Telefon 07221 35570

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 24. Februar

Stadt-Apotheke, Luisenstraße 2, Kuppenheim 07222 41519

Sonntag, 25. Februar

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach
07224 991780

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de,
8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Sucharten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Neues Spielgerät in der Murguferanlage

Das neue Spielgerät in der Murguferanlage ist nun in Betrieb. Kinder von Rathausmitarbeitern durchschnitten am Montag symbolisch das Baustellenband und testeten es ausgiebig.

Brauchten die jüngeren noch die Hand ihrer Mütter, um sich auf den leicht hin und her schwingenden, acht Meter langen Balken aus Lärchenholz halten zu können, so hatten es die älteren Jungen und Mädchen schnell raus, wie sie das Spielgerät in Bewegung setzen können. Genau so ist es gedacht: Die Schwingformation, die aus horizontal und vertikal aufgestellten und durch Seile miteinander ver-

bundenen Seilen besteht, ist von vielen Kindern – auch unterschiedlicher Altersgruppen – gleichzeitig bespielbar. Es befindet sich übrigens auf der Tiefgarage. „Es war gar nicht so einfach, für diesen Standort ein passendes Gerät zu finden“, führte Thorsten Notheis bei der Eröffnung aus. „Vom Rasen hier bis zur Betondecke der Garage sind es gerade einmal 60 Zentimeter. Ein Standard-Fundament eines Spielgerätes wird in der Regel 80 Zentimeter tief eingebuddelt.“ Die Firma Richter, die die Formation gebaut hat, habe aber eine Möglichkeit gefunden, um Spielgeräte auf Tiefgaragen bauen zu können.



Die neue Schwingformation steht jetzt bereit für alle Kinder.

Foto: Stadt Gaggenau

Vorbereitungen auf die Kommunalwahlen laufen auf Hochtouren

Bei den Parteien wie auch der Stadtverwaltung laufen die Vorbereitungen für die Kommunalwahlen am 9. Juni auf Hochtouren. Schon vor Monaten hat die Kandidatensuche begonnen.

Bis Gründonnerstag, 28. März, können Parteien und Wählervereinigungen ihre Wahlvorschläge im Gaggenauer Rathaus einreichen. Nachfolgend ein paar Fakten zur Kommunalwahl.

Was wird am 9. Juni gewählt?

Neu gewählt werden in ganz Baden-Württemberg die Kreisräte, Gemeinderäte und Ortschaftsräte. Das heißt, die 23.500 Wahlberechtigten in Gaggenau wählen Vertreter für den Kreistag in Rastatt und den Gemeinderat Gaggenau. Zudem dürfen die Wählerinnen und Wähler aus Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach und Sulzbach noch einen neuen Ortschaftsrat wählen.

Neben den Kommunalwahlen finden am Sonntag, 9. Juni auch die Europawahlen statt.

Wie viele Personen sind pro Gremium zu wählen?

Der Gaggenauer Gemeinderat besteht aus 26 Personen. In den Ortsteilen Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach und Sulzbach sitzen je zehn Ortschaftsräte am Rattisch, in Freiolsheim sind es nur acht Mitglieder. Sie alle werden für eine Amtszeit von fünf Jahren gewählt.



Alle fünf Jahre sind Kommunalwahlen (Archivbild 2019).

Foto: Stadt Gaggenau

Wann werden Wahlbenachrichtigung und Stimmzettel versendet?

Spätestens drei Wochen vor der Wahl erhalten alle Wahlberechtigten ihre Wahlbenachrichtigung für die Kommunalwahl per Post. Die eigentlichen Stimmzettel für die Kommunalwahl erhalten alle Wahlberechtigten etwa eine Woche vor der Wahl, so dass in Ruhe zuhause schon die Stimmzettel ausgefüllt und am Wahlsonntag in die Urne gesteckt werden können. Der Stimmzettel für die Europawahl wird wie üblich im Wahllokal ausgegeben.

Wie viele Stimmen kann man vergeben?

Im Gegensatz zu anderen Wahlen haben die Wahlberechtigten bei den Kommunalwahlen

beim Gemeinderat 26 Stimmen und beim Ortschaftsrat zehn (bzw. acht in Freiolsheim) Stimmen zu vergeben, dabei können auf eine Person bis zu drei Stimmen verteilt werden. Wichtig ist, die Zahl der maximal zu vergebenden Stimmen nicht zu überschreiten.

Wer darf bei den Kommunalwahlen kandidieren?

Als Bewerber sind nur Personen zugelassen, die am Wahltag deutsche Staatsbürger oder EU-Bürger sind, das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in Gaggenau haben. Nicht wählbar sind dagegen Beamte und Arbeitnehmer der Stadt Gaggenau sowie Menschen, die ihr Wahlrecht verloren haben.

Wer darf wählen?

Die letzten Kommunalwahlen waren im Jahr 2019. Seitdem haben 1.276 Bürgerinnen und Bürger ihren 16. Geburtstag gefeiert und sind damit nun wahlberechtigt.

Wie funktioniert eine Kandidatur?

Wer für eines der Ortschaftsratsgremien oder den Gemeinderat kandidieren möchte, wendet sich am besten an eine der Parteien und Wählervereinigungen, die bereits in Gaggenau vertreten sind. Diese stellen Listen mit Kandidaten.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, selbst eine Liste zu erstellen.

Werden Wahlhelfer benötigt?

Für die Wahl werden gut 300 Personen als Wahlhelfer benötigt. Dabei erstreckt sich die Aufgabe nicht allein nur auf den Wahldienst in den 21 Wahllokalen und zehn Briefwahlbezirken am Sonntag.

Sehr aufwendig ist die Auszählung der vier Wahlen, die voraussichtlich bis Dienstag andauern wird. Am Sonntag wird zuerst das Ergebnis der Europawahl ermittelt und anschließend die Kommunalwahlen.

Wer als Wahlhelfer unterstützen möchte, kann sich an das Bürgerbüro wenden: Mail an wahlen@gaggenau.de

Bastelbögen für Osternester liegen ab 29. Februar bereit

Die Stadt Gaggenau lädt Kinder wieder in Zusammenarbeit mit Geschäften der Innenstadt zur Osternestsuche ein.

Wo gibt es die Bastelbögen?

Alle Kinder zwischen einem und acht Jahren können ab **Donnerstag, 29. Februar**, ab 14.30 Uhr die Bastelbögen für ein Osternest an der Rathauspforte zu den üblichen Öffnungszeiten abholen. Sobald die Bastelbögen mit Infoblatt vollständig ausgegeben sind, wird dies auf der städtischen Internet-Seite veröffentlicht.

Bis wann muss das Osternest fertig sein?

Die Osternester können individuell bemalt, geschmückt, besprüht



Wo sind die Nester versteckt? Die Kinder dürfen sich wieder auf die Suche machen.
Foto: Stadt Gaggenau

oder noch zusätzlich dekoriert und verziert werden. Zurückgegeben werden die gebastelten Osternester dann vom 11. März bis 15. März.

Gefüllte Osternester

Alle eingesammelten Nester werden mit süßen Osterleckereien befüllt und in den Schaufenstern und Auslagen der teilnehmenden Firmen ausgestellt. Dann geht es ab **21. März** für die Kinder auf die Suche nach ihrem gefüllten Osternest.

Teilnahmebegrenzung

Die Teilnehmerzahl ist auf 240 Kinder bis acht Jahre begrenzt. Die Oster-Aktion wird unterstützt von der Sparkasse Baden-Baden, Gaggenau.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Rückschnitt- und Gehölzarbeiten sind noch bis 1. März zulässig. Wie weit sind Sie damit in**

Ihrem Garten?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Die Fastenzeit hat begonnen. Wie halten Sie es damit?

Die christliche Fastenzeit ist für mich kein Thema.

49%

Ich faste dann, wenn ich es möchte.

47%

Ich werde fasten.

11%

Ich will in dieser Zeit auf Alkohol verzichten.

18%

Ich werde auf Süßigkeiten verzichten.

16%

Ich werde auf eine andere Sache verzichten.

9%

Ich faste nur an einzelnen Tagen wie Karfreitag.

10%

Sonstiges

12%

Foto: Stadt Gaggenau



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

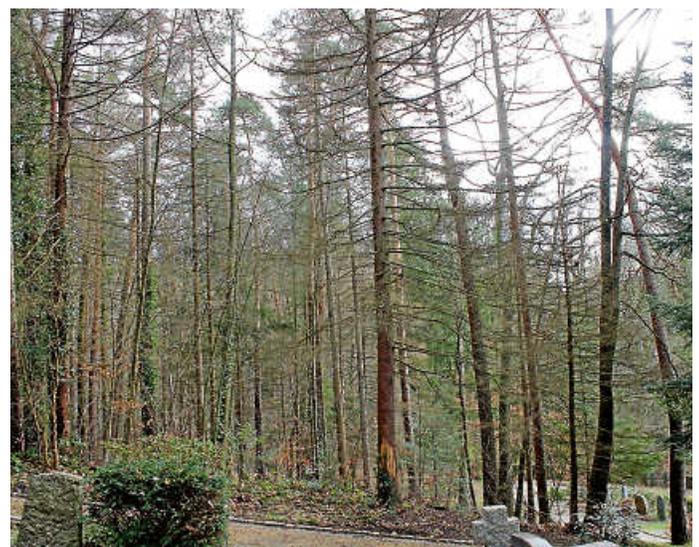
Weitere Baumfällarbeiten auf dem Waldfriedhof notwendig

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, müssen auf dem Waldfriedhof noch weitere marode Bäume gefällt werden.

Insgesamt sind im Bereich des Feldes 20, rund 30 Fichten und Kiefern betroffen. Auf dem Areal befinden sich schon seit einiger Zeit keine Grabstätten mehr. Die Bäume sind durch den Befall von Käfern und Insekten inzwischen abgestorben und massiv bruchgefährdet. Die notwendigen Fällarbeiten finden ab **Donnerstag, 22. Februar**, tagsüber auf dem Friedhof statt. Die Bäume werden gefällt, aus dem Wäldchen herausgezogen und auf dem nahen Parkplatz zwischenge-

lagert. Ein Teil der gefällten Stämme und Äste wird vor Ort für den Transport zerkleinert. Holzstämmen oder -reste, die sich für Brennholz eignen, werden von der Forstverwaltung zum Verkauf angeboten. Die Arbeiten werden drei bis vier Werktage dauern. Der betroffene Teil des Friedhofes wird weiträumig während der Fällungen gesperrt. Die Belegung und Sperrung des Waldfriedhof-Parkplatzes wird voraussichtlich aufgrund des Abtransports der gefällten Bäume etwa zwei Wochen andauern.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



Nach dem Befall von Borkenkäfern müssen etliche Bäume auf dem Areal gefällt werden.
Foto: Stadt Gaggenau

Neuer Service-Bereich im Bürgerbüro wird gut angenommen

Der zusätzliche Arbeitsplatz im Bürgerbüro hat sich bewährt. Die „Insel“, wie der zentrale Service-Bereich vor der eigentlichen Service-Theke liebevoll von den Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros genannt wird, wird von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen.

„Wir wollten eine zusätzliche Anlaufstelle bieten für die Gaggenauer Bürgerinnen und Bürger sowie für Tagestouristen“, erklärt Tanja Riedinger, die Leiterin des Fachbereichs Bürgerservice, Tourismus und Kultur. „Hier können Interessierte ihre KVV-Karten kaufen und sich anmelden, zum Beispiel für geführte Wanderungen. Wer einen Gruß aus der Heimat an Freunde oder entfernt wohnende Verwandte schicken möchte,



Die zusätzliche Service-Stelle im Bürgerbüro hat sich bewährt.

Foto: Stadt Gaggenau

findet bei unseren Murg-Produkten sicher das eine oder andere Geschenk.“ In der Vitrine werden die „Murg-Perle“, ein Riesling-Sekt aus der Region, „Murg-Wasser“ (Schnaps) und „Murg-Gold“ (Honig) ebenso zur Schau gestellt wie die gerade eingetroffenen „Heimat-Tassen“ aus hochwertigem

Steingut und anderes mit regionalem Bezug.

Die „Insel“ im Bürgerbüro wurde vor einem drei viertel Jahr eingerichtet, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Alle Dienstleistungen, die zum Meldewesen gehören, werden weiterhin im hinteren Bereich

des Bürgerbüros bearbeitet. Alles, was mit Tourismus und Freizeitgestaltung zu tun hat, kann am zentral gelegenen neuen Arbeitsplatz erfragt werden. „Das sorgt spürbar für Entlastung bei unseren Kunden“, stellen die Mitarbeiterinnen fest, die durch diesen zentralen Beratungsbereich noch ein Stück mehr an den Bürger herangerückt sind. Hier können Interessierte übrigens auch eine Murgtal BonusCard bekommen oder MurgtalCard-Gutscheine erstellen und sich über Wanderwege informieren. Und: Ab März können wieder Jahreskarten fürs Waldseebad verlängert und erstanden werden. Wie wäre es, sich gleich mit einem flauschigen Frottee-Handtuch und/oder einer Tasche auszustatten?

Ostermarkt mit Kunsthandwerk am 10. März

Osterhasen, Eier und Frühlingsmotive sind gefragt beim Ostermarkt, der am Sonntag, 10. März, in der Innenstadt geplant ist.

Mehr als 60 Stände säumen die Fußgängerzone und den Marktplatz. Die Besucher können beim Stöbern viel Neues entdecken. Von 11 bis 18 Uhr stellen die Kunsthandwerker dekorative Artikel, Geschenkideen und österliche Kreationen aus. Die Kunsthandwerker zaubern mit unterschiedlichsten Materialien individuelle und originelle Hingucker für Haus und Garten. Die Stände verteilen sich in der Fußgängerzone, der Hauptstraße und auf dem Marktplatz.



Farbenfrohe Deko gibt es wieder beim Ostermarkt. Foto: Stadt Gaggenau

Der Osterhase wird sich wieder unters Volk mischen und Süßigkeiten an die Kinder verteilen. Neu ist der gemeinsame Stand des Unimog-Museums und der Stadt Gaggenau. Das Unimog-Museum stellt eines

seiner Fahrzeuge in der Innenstadt aus.

Das neue Keramikstudio Madame Lamina in der Fußgängerzone beteiligt sich mit einem Angebot für Kinder und

Erwachsene: Vor Ort können Keramik-Eier individuell bemalt werden. Anschließend werden die Werke glasiert und gebrannt und können nach etwa einer Woche abgeholt werden.

Gleichzeitig laden die Gaggenauer Händler zwischen 13 und 18 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Verbinden lässt sich der Ausflug nach Gaggenau mit einem Besuch des Frühlingsfestes der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal.

Hinweis: Die untere Hauptstraße (Bereich St. Josef bis Murgtal-Center) wird anlässlich des Ostermarktes für Autos gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Hirschstraße.

Frühlingsfest der Lebenshilfe in der Innenstadt am 10. März

Engagierte Damen basteln für eine gute Sache: Am Freitag, 8. März, 10 bis 17 Uhr, Samstag, 9. März, 10 bis 16 Uhr, und Sonntag, 10. März, 11 bis 18 Uhr, bietet das Bastelteam der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal eine große Auswahl an farbenfrohen Frühlingsartikeln im Josef-Treff in der Gaggenauer Innenstadt an.

Liebevoll gefertigte Osterhasen und Hühnchen aus Stoff und Holz gehören ebenso zum Angebot wie schön gestaltete Holzblumen, Vogelhäuser, Gänse, Ostereier und Fensterschmuck.

Ausgiebiges Stöbern lohnt sich, denn mit viel Liebe zum Detail werden für die traditionelle Veranstaltung immer wieder neue Ideen umgesetzt. „In diesem Jahr haben wir uns, nach dem Erfolg vom letzten Jahr, wieder entschlossen, unser Frühlingsfest in der Gaggenauer Innenstadt zu feiern. Dort werden wir am Sonntag, 10. März, rund um den Josef-Treff – zusätzlich zum traditionellen Verkauf – Bewirtung und eine Präsentation der Lebenshilfe organisieren. Damit wollen wir zum Ausdruck bringen, dass Inklusion mitten in der Stadt und

Teil eines fröhlichen Festes sein soll“, erklärt Rupert Felder, der Vorsitzende der Lebenshilfe.

Für eine Bewirtung ist sonntags von 11 bis 18 Uhr gesorgt. Nach dem Stöbern können es sich die Besucher bei Flammkuchen aus dem Holzbackofen, Maultaschen, Getränken sowie Kaffee und Kuchen vor der Kirche gemütlich machen. Ein Auftritt von Kindern der Pünktchen-Kindergärten um die Mittagszeit sowie musikalische Umrahmung am Nachmittag und ein sogenannter „Walking Act“ runden das inklusive Treffen ab.



Inklusion mitten in der Stadt: Dies bringt das Frühlingsfest der Lebenshilfe zum Ausdruck.

Foto: Stadt Gaggenau

Menschen in der Region profitieren: Sparkassenstiftung unterstützt Projekte

„Es ist toll, was die Menschen hier für andere machen“, schwärmte **Martin Semmet, Stiftungsvorstand der Sparkassenstiftung Baden-Baden Gaggenau**, als im Rahmen eines Empfangs die Fördermittel offiziell übergeben wurden. Die Sparkassenstiftung fördert Projekte im sozialen und kulturellen Bereich.

Einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leistet der Bezirks-Imkerverein Gaggenau. Seit vielen Jahren sind die Mitglieder in Kindergärten und Schulen unterwegs, um Kinder und Jugendliche für Umweltbelange zu sensibilisieren, erläuterte der Vorsitzende Tom Wingert im Beisein seines Vereinskollegen Andreas Seitz. Der Turnverein Kuppenheim nutzte den Förderbeitrag zur Mitfinanzierung einer Street-Workout-Sportanlage, wie Frank Megow und Wolfgang Herrmann darlegten. Der Verein StarCare Baden hat sich die Förderung von sozial benachteiligten Kindern



Die Projektverantwortlichen mit Stiftungsvorstand Martin Semmet (vorne). Foto: Stadt Gaggenau

zum Ziel gesetzt. Die Fördermittel fließen in die Gehälter der Lehrkräfte für den Zusatzunterricht, so Volker Schnepf. Das Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau hat schon mancher „nostalgischen Lampe von der Uroma“, alten Kaffeemaschinen und Radiogeräten das Leben gerettet, führte Gerrit Große, Vorsitzender des Seniorenrates, zusammen mit seiner Stellvertreterin Angelika Bleich

und dem Leiter des Reparaturcafés, Herbert Asch, aus.

„Missbrauch findet überall statt. Auch in Gaggenau“, stellte Carmen Merkel, Leiterin der städtischen Abteilung Gesellschaft und Familie, fest. Deshalb hat die Stadt Gaggenau mit den Gaggenauer Schulen ein Präventionskonzept entwickelt. Eines der Projekte, das in allen drei Gaggenauer Schulen angeboten wird, ist das Projekt „Herzschlag“

des Frauen- und Kinderschutzhauses Baden-Baden/Rastatt in Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Offenburg. Selina Weiler, Leiterin des Frauen- und Kinderschutzhauses, erläuterte dieses Projekt.

Um die Stärkung von Jugendlichen geht es auch bei den zwei geförderten Projekten des Vereins KINDgenau Gaggenau, vorgestellt von der Geschäftsführerin Elke Rohwer und dem Vorsitzenden Dirk Böhmer. Der Verein erwarb Stand-up-Paddles für seine erlebnispädagogischen Angebote. Ein weiteres Projekt ist ein Präventionstag für Schülerinnen und Schüler sowie eine Fortbildung für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter.

Die Vereinsgemeinschaft Bad Rotenfels renovierte laut dem Vorsitzenden Jürgen Maier-Born und dem Kassierer Karl-Heinz Krieg ein altes Backhäuschen zwischen der alten Scheune und der Kirchenmauer. Dort soll es regelmäßig Backangebote für verschiedene Gruppen geben.

Geänderte Vormerkzeiten für Betreuungsplätze in Kindergärten und Kinderkrippen

Die Vormerkungen für einen **Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren oder für den Kindergarten in Gaggenau erfolgt über das Online-Vormerkprogramm.**

Das kann über die Internetseite der Stadt am PC oder Smartphone erfolgen. Bevor Eltern die Vormerkung online vornehmen, können sie sich über die Webseite der Stadt über die unterschiedlichen Betreuungsangebote informieren.

Sobald die gewünschten Einrichtungen online ausgewählt sind, werden die Daten im Programm an die Zentrale Stelle im Rathaus übermittelt, geprüft und an die ausgewählte Einrichtung/die ausgewählten

Einrichtungen weitergeleitet. Die endgültige Platzzusage erhalten die Eltern online über das Programm durch die Einrichtungsleitung.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nur um eine **Vormerkung** für einen Betreuungsplatz und keine abschließende Anmeldung handelt. Vor Aufnahme des Kindes in die Krippe oder den Kindergarten ist noch das Aufnahmegespräch und der Abschluss des Betreuungsvertrages erforderlich. Dies alles stimmt die Einrichtungsleitung direkt mit den Eltern ab.

Vormerkfristen

- U3-Betreuungsplätze können **ab Geburt bzw. frühes-**



tens 1 Jahr vor Aufnahme vorgemerkt werden.

- U3-Betreuungsplätze können **frühestens 1 Jahr** vor Aufnahme vorgemerkt werden.

Für Fragen steht die Zentrale Stelle in der Abteilung Schulen und Betreuung, Tel. 07225 962 519, E-Mail: kita-vormerkung@gaggenau.de zur Verfügung. Das zentrale Platzvormerkssystem kann - wie auch die Übersicht der Krippen-, Kindergarten- und Kindertagesstättenangebote - über www.gaggenau.de (Rubrik Betreuung & Bildung) aufgerufen werden.



Amphibien im Murgtal gehen schon auf Wanderschaft.

Aufgrund der milden Temperaturen geht es bei Kröten und Fröschen dieses Jahr schon richtig früh los. Schon zu Beginn der Woche hat die Stadtverwaltung mit den Aufbauarbeiten für den Zaun im Rissweg begonnen. Ab nächster Woche folgt dann die Sperrung des Selbacher Weges (Umleitung wird eingerichtet). So soll den Amphibien eine sichere und stressfreie Wanderung zu ihren Laichplätzen ermöglicht werden. Foto: Stadt Gaggenau

Neuer Anbieter mit regionalen Produkten auf dem Wochenmarkt

Am ersten Samstag im März bekommt der Gaggenauer Wochenmarkt Zuwachs mit Thomas Blum aus Hohberg.

An diesem Wochenende wird er zum ersten Mal seine regionalen Produkte direkt vor dem Rathaus anbieten. Die Auswahl ist groß: ne-

ben Fleisch-, Geflügel bietet Blum auch Wildspezialitäten, Käse, Brot von der Klostersmühle in Gengenbach, Eier, Honig und Nudeln an.

Beratungstag: Wiedereinstieg in den Beruf

Wer sich beruflich neu orientieren möchte oder nach einer familienbedingten Unterbrechung einen Wiedereinstieg plant, kann am Donnerstag, 7. März, zum Beratungstag ins Rathaus Gaggenau kommen.

Die Stadtverwaltung bietet die Beratungsgespräche in Kooperation mit der Agentur für Arbeit an. Berufsberaterin Ulrike Frey steht von 9 bis 16 Uhr für persönliche Gespräche zu Umschulung, Wiedereinstieg, Weiterbildung oder Berufswechsel zur Verfügung. Die Beratung ist kostenfrei, neutral und vertraulich.

Die Gespräche sind nur nach vorheriger Anmeldung bei der Abteilung Gesellschaft und Familie möglich: Tel. 07225 962-518 oder per E-Mail an gesellschaft-familie@gaggenau.de.

Standesamt am 6. März geschlossen

Das Standesamt ist wegen einer Fortbildungsmaßnahme am Mittwoch, 6. März, ganztägig geschlossen.

Neuer Kurs für künftige Tageseltern beginnt im Juni

Die Stadt Gaggenau ist auf der Suche nach Tagespflegepersonen. Sie sind eine wertvolle Ergänzung des Betreuungsangebots durch öffentliche Einrichtungen. Deshalb unterstützt die Stadt Frauen und Männer, die den Qualifizierungskurs beim Landratsamt absolvieren und eine Erlaubnis zur Kindertagespflege erhalten haben, und alle, die es gerne machen möchten. Tagespflegepersonen können bei sich zu Hause arbeiten, im Haushalt des zu betreuenden Kindes oder aber in anderen geeigneten Räumen. Wie genau ist der Weg?

Das Landratsamt Rastatt bietet den Qualifizierungskurs Kindertagespflege in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule an. Die künftigen Tageseltern besuchen insgesamt 300 Unterrichtseinheiten, können aber bereits nach dem ersten Modul eine Pflegeerlaubnis erhalten. Unterteilt ist der Kurs in das tätigkeitsvorbereitende Modul I mit 50 Unterrichtseinheiten und das tätigkeitsbegleitende Modul II mit 250 Unterrichtseinheiten.

Das erste Kursmodul findet zweimal im Jahr, in der Regel ab Mai oder Juni sowie ab Oktober statt. Behandelt werden Themen wie rechtliche und finanzielle Grundlagen in der Kindertagespflege, Selbstständigkeit, Kinderschutz, pädagogische Alltagsgestaltung oder auch Inklusion. Ist dieser Kurs vollständig absolviert,

können die Teilnehmenden mit der Betreuung von Kindern im Rahmen der Kindertagespflege beginnen, sobald sie die Pflegeerlaubnis besitzen. Pädagogische Fachkräfte müssen nur Kurs I absolvieren. Jeweils im Januar des darauffolgenden Jahres beginnt das tätigkeitsbegleitende Kursmodul II mit 250 Unterrichtseinheiten. An diesem vertiefenden Kurs kann teilnehmen, wer zu Beginn des Kurses bereits eine Pflegeerlaubnis erhalten hat und somit in der Kindertagespflege tätig ist. Inhalte sind zum Beispiel Vertretungsmodelle, Tagespflege in anderen geeigneten Räumen, weiterführende pädagogische Themen sowie die Bearbeitung von Fallbeispielen. Am Ende des Kurses müssen die Teilnehmenden eine Konzeption ihrer Kindertagespflegestelle erarbeiten sowie ein Abschlusskolloquium absolvieren. Nachdem dieses bestanden wurde, erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Der nächste tätigkeitsvorbereitende Kurs beginnt Anfang Juni. Die aktuellen Kurstermine sind auf der Homepage der VHS zu finden. Bewerbungsschluss bei den Besonderen Sozialen Diensten ist der 30. April.

Informationen zum Qualifizierungskurs gibt es unter Tel. 07222 381 2259 und zur Kindertagespflege in Gaggenau: www.gaggenau.de/indertagespflege.104.htm

Veranstaltungen vom 22. Februar bis 3. März

Donnerstag, 22. Februar

15.30 Uhr, **Maruti Quintett & Jonathan Danigl - Bremer Stadtmusikanten**, Jahnhalle, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Freitag, 23. Februar

19.30 Uhr, **Volksmusikonzert: Südtiroler Heimatsterne 2024**, Jahnhalle, Veranstalter: Lebenshilfe Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal

20 Uhr, **Pigor und Eichhorn - Volumen X**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

Samstag, 24. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

10 Uhr, **Dart-Hobbyturnier SG Stern**, Schützenhaus Haueneberstein, Waldstr. 30, Veranstalter: SG Stern Gaggenau

20 Uhr, **1. Gaggenauer Dichterwettbewerb - Poetry Slam**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Samstag, 24. Februar

10 Uhr, **Ausstellung: Unimog trifft Tischeisenbahn**, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum

Samstag, 24. Februar

und Sonntag, 25. Februar
10 Uhr, **Ausstellung: Unimog trifft Tischeisenbahn**, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum

Sonntag, 25. Februar

11 Uhr, **Fastenessen im Gemeindehaus St. Marien**, Gemeindehaus St. Marien, Veranstalter: Seelsorgeeinheit kath. Kirchengemeinde

Montag, 26. Februar

19 Uhr, **Singalong - Musik und Gesang machen glücklich**, Musikschule, Veranstalter: Musikschule Gaggenau

Mittwoch, 28. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Donnerstag, 29. Februar

20 Uhr, **Quadro Nuevo - MARE**, klag-Bühne, Veranstalter:



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Rantastic GmbH

20 Uhr, **Vortrag: Südtirol - Dolomiten erleben mit Eli und Harmut Krintz**, Bürgersaal Rathaus, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Freitag, 1. März

18.30 Uhr, **Stubenabend mit Dr. Christof Maisch (Geschäftsführer Protektorwerk)**, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach

19.30 Uhr, **Lesung mit Claudia Bardelang: „Kommissar Briamonte ermittelt“ in Gaggenau**, Vortragssaal der IG Metall, Hauptstr. 83, Veranstalter: Kulturring Gaggenau in Kooperation mit Buchhandlung Bücherwurm

20 Uhr, **Rock 12 - mit Destination, Bulletproof und Rabbits**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Musikschule und Kulturbüro Gaggenau

Samstag, 2. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
Tour 1: 13.30 Uhr, Tour 2: 14.09 Uhr, **Winterwandertag mit den Rundwegfreunden Michelbach**, Treff Tour 1 Wiesentalhalle, Treff Tour 2 Engel Bushaltestelle, Michelbach, Veranstalter: Rundwegfreunde Michelbach

14 Uhr, **Schnuppertag Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

20 Uhr, **Christian Schulte-Loh - Bankrott Royal**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Samstag, 2. März und Sonntag, 3. März

Sa. 17 Uhr, So. 11 Uhr, **Schlachtfest Freiolsheim**, Mahlberghalle, Freiolsheim, Veranstalter: MV „Harmonie“ Freiolsheim

Sonderausstellung 50 Jahre MB-Tracs, bis April im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.



Illegaler Müllfund auf dem Freiolsheimer Friedhof. Spielzeug, Plastikimer, Kartons mit Empfängeradressen, Elektroschrott und sonst allerlei entsorgte Müllreste haben einige Mitarbeiter der Technischen Betriebe in einem Container für Friedhofsabfälle gefunden. Die Stadtverwaltung hat bereits Anzeige erstattet und bittet darum, keinen Haus- und Sperrmüll auf dem Friedhof zu entsorgen. Second-Hand-Shops (z.B. Caritas oder Diakonie in Rastatt) freuen sich über weitergegebenes oder gespendetes Spielzeug für Kinder. Infos zur Entsorgung von Hausmüll, Gegenständen oder Sperrmüll gibt es unter www.awb-landkreis-rastatt.de/de/Was-wohin. Foto: Stadt Gaggenau

Warmwasserverbrauch verringern mit dem richtigen Wärmegrad

Wer einen Durchlauferhitzer oder eine Gas-Etagenheizung nutzt, um Wasser zu erwärmen, hat ein dezentrales Warmwassersystem. Das Wasser mit Strom zu erwärmen ist deutlich teurer als mit anderen Energieträgern. Aber auch dann gibt es Möglichkeiten, Energie zu sparen.

Dazu sollte zunächst die Temperatur am Gerät richtig eingestellt werden. Welcher der richtige Wärmegrad ist, hängt vom persönlichen Empfinden ab. Die Wunschtemperatur kann ermittelt werden, indem die Personen

im Haushalt, die am wärmsten duschen, zunächst das warme Wasser voll aufdrehen.

Dabei steht der Einhebelmischer ganz links. Dann das Duschwasser vorsichtig mit der Hand prüfen und die Temperatur am Durchlauferhitzer oder an der Gas-Etagenheizung so lange reduzieren, bis die Testpersonen das Wasser noch als angenehm empfinden. Am besten lässt sich das zu zweit umsetzen: Eine Person steht an der Dusche, die andere stellt ein.

Ist die Temperatur am Durchlauferhitzer oder der Gas-Etagenheizung einmal eingestellt, muss künftig an der Dusche nur noch das warme Wasser aufgedreht werden. Mit dieser Methode wird Wasser und Energie gespart, weil kein kaltes Wasser mehr beigemischt werden muss. Wenn kaltes Wasser beigemischt wird, kühlt unnötig hoch erhitztes Wasser gleich wieder ab.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

kostenlose, telefonische und individuelle Energieberatung an. Die nächsten freien Termine gibt es am Mittwoch, 13. März von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldungen unter Tel. 07222-15 90 80 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden auch telefonisch unter 07222 15 90 821 an, dienstags von 10 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr.



Erneut erfolgreich war ein fünfteiliges Seminar für Frauen, die Interesse haben, sich in der Kommunalpolitik zu engagieren. Organisiert worden war es von den kommunalen Beauftragten für Chancengleichheit der Städte Baden-Baden, Bühl, Gaggenau und Rastatt sowie des Landkreises Rastatt. Zwischen Mai 2023 und dem vergangenen Januar fanden insgesamt fünf Module statt, die allesamt ausgebucht waren. Ermöglicht wurde das Seminar auch durch Dorothea Maisch, die die Seminarreihe mit Mitteln aus dem Preisgeld Helene Weber Preis (2.000 Euro) unterstützte. Zusammen mit der Referentin Dagmar Wirtz und den Gleichstellungsbeauftragten freute sie sich über die gute Resonanz der Veranstaltungsreihe „Frauen in die Kommunalpolitik“. Foto: Stadt Gaggenau

Vorsicht vor unseriösen Teppichreinigungsfirmen

Immer wieder sind in Baden-Württemberg unseriöse Anbieter unterwegs, die Dienstleistungen im Bereich Teppichwäsche und Polstermöbel bewerben.

Wer seinen Teppich reinigen lassen möchte, sollte vorher mehrere Angebote einholen und vergleichen, um marktübliche Kosten am besten einschätzen zu können. Wie lässt sich Abzocke sonst noch verhindern?

- Vorkasse ablehnen, auf keinen Fall darauf einlassen.
- Vorab eine Summe festlegen, die man für eine Reinigung zahlen möchte.
- Verträge, die an der Haustür

abgeschlossen werden, können 14 Tage lang vom Auftraggeber widerrufen werden.

- Eine leserliche Kopie des Vertrags mit kompletter Adresse der Reinigungsfirma bei sich behalten.
- Seriöse Unternehmen verfügen heutzutage in der Regel über eine eigene Website sowie über ein umfangreiches Impressum.
- Im Zweifel die Polizei einschalten, falls der Verdacht aufkommt, an einen Betrüger geraten zu sein.
- Grundsätzlich sehr vorsichtig mit Haustürgeschäften bei Teppichreinigungen sein.

Seminar für Gruppenleitungen in der Kinder- und Jugendarbeit

Das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ des Landratsamtes Rastatt bietet vom 15. bis 17. März und vom 22. bis 24. März eine Gruppenleiterschulung für Interessierte ab 16 Jahren in der Jugendherberge in Baden-Baden an.

Für Einsteiger in die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit vermittelt das Seminar, das sich über zwei Wochenenden erstreckt, notwendiges Basiswissen.

Neben rechtlichen und pädagogischen Grundlagen wie Aufsichts-

pflicht, Gestaltung einer Gruppenstunde oder Leitungsstile werden auch praktische Tipps vermittelt. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer neue Spielideen kennen und können ihre Erfahrungen austauschen. Nach Abschluss der beiden Veranstaltungen und Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses kann die Jugendleitercard „JULEICA“ beantragt werden. Die Teilnahme ist kostenlos. **Anmeldung bis Freitag, 8. März, Tel. 07222 381 2257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de.**

Informationsveranstaltung zum Gemeinsamen Antrag 2024

Das Landwirtschaftsamt lädt alle interessierten Landwirte am **Mittwoch, 28. Februar, um 19 Uhr zu einem Infoabend rund um den Gemeinsamen Antrag 2024 ein.**

Die Veranstaltung wird im Hybridformat durchgeführt. Eine Teilnahme ist sowohl in Präsenz im Kreistagssaal des Landrats-

amts Rastatt, Am Schlossplatz 5, als auch online im Webex-Format möglich.

Anmeldungen (für Präsenz und Online) über den Veranstaltungskalender des Landwirtschaftsamtes https://rastatt.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RA



Fastnacht im Zeichen der Partnerschaft – Lustig Music aus Annemasse zu Besuch – Der Fanfarenzug der GroKaGe pflegt bereits seit fast 30 Jahren eine Partnerschaft zur Lustig Music, die aus der Städtepartnerschaft zwischen den Städten Gaggenau und Annemasse heraus entstanden ist. Beide Gruppen besuchen sich regelmäßig, musizieren miteinander und unterstützen sich bei Veranstaltungen. Jetzt waren Musiker zur Fastnachtszeit in Gaggenau. „Das ist der erste Besuch der Lustig Music seit der Corona-Pandemie, worüber wir uns wirklich sehr freuen“, betonte Hans-Jörg Kist, 2. Vorsitzender und musikalischer Leiter des Fanfarenzugs. Zwischen den Mitgliedern sind über die Jahrzehnte teils tiefe Freundschaften entstanden, die bis heute gepflegt werden. „Es ist immer wieder schön, die Lustig Music in Gaggenau begrüßen zu dürfen. Wir hoffen natürlich auf viele weitere gegenseitige Besuche“, so Peter Eidam, 1. Vorsitzender des Fanfarenzugs. Foto: Stadt Gaggenau

Stadtwerke Gaggenau SWG

Stadtwerke informieren über den Fernwärmeausbau im Internet

Bis zum Jahr 2040 soll Baden-Württemberg und damit auch die Stadt Gaggenau klimaneutral werden.

Fernwärme ist eine umweltverträgliche, nachhaltige und zuverlässige Art, Immobilien zu heizen und kann einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten. Die Stadtwerke fokussieren aktuell die weiteren planerischen Schritte für einen zügigen Ausbau der Fernwärmeversorgung in Gaggenau. Für das Quartier Dachgrub sowie West beginnen aktuell die konkreten Planungen der Fernwärmenetze. Der Ausbau soll möglichst im nächsten Jahr beginnen. Die Erschließung der Quartiere erfolgt dann nach und nach über die folgenden Jahre. Einen Einblick in den Wärmeplan und den aktuellen Stand der



Foto: Stadtwerke Gaggenau

Fernwärmeplanungen geben die Stadtwerke jetzt auf Ihrer Internetseite unter www.stadtwerke-gaggenau.de/Fernwaerme.

Anwohnern der Quartiere West und Dachgrub bieten die Stadtwerke jeweils einen eigenen Newsletter an. Darin informieren die Stadtwerke regelmäßig über alle Neuigkeiten und Entwicklungen im Bereich Fernwärme und über den Ausbau der Fernwärmeversorgung in den Quartieren.

Mobile Beratung für barrierefreies Wohnen

Der Kreissenorenrat Rastatt bietet im gesamten Landkreis eine mobile Wohnberatung an.

Dazu kommen geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter zu den Betroffenen nach Hause. Menschen, die Schwierigkeiten haben, sich in ihrem Wohnumfeld sicher zu bewegen, weil die Muskelkraft, das Seh- oder Hörvermögen nachlassen, und Angehörige sind eingeladen, dieses kostenlose Angebot zu nutzen. Die Mitarbeiter geben Hinweise für sinnvolle Umbauten, zum Beispiel für Treppenhilfen, Duschen, Bäder und Ram-

pen, weisen auf Stolperfallen hin und beraten hinsichtlich einer optimalen Beleuchtung oder einer Notrufanlage. Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität im gewünschten Umfeld. Der Kreissenorenrat Rastatt bietet zudem kostenlose Vorträge zum Thema „Beratung rund ums Wohnen im Alter“ an.

Auskunft erteilt Michaela Hummel, Koordinatorin Kreissenorenrat Rastatt, unter Tel. 0152 21768342, E-Mail: michaela.hummel@kreissenorenrat-rastatt.de, www.kreissenorenrat-rastatt.org.

Schule für Musik und darstellende Kunst



Singalong - Musik und Gesang am 26. Februar

Die Türen Musikschule öffnen sich wieder für ein „Singalong“. Bei der Veranstaltung steht der Spaß am gemeinschaftlichen Singen im Vordergrund.

Die beiden Lehrkräfte Sofia Kallio (Kinderchor und Gesang) und Matthias Barth (Chor und Klavier) haben wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Diese Veranstaltung wird vom Verein der Freunde und Förderer der

Musikschule gefördert und richtet sich an alle Menschen, die gerne singen oder es einmal probieren möchten. Vorhandene Texthefte aus vergangenen Singalong-Abenden können gerne mitgebracht werden. Die Veranstaltung findet am Montag, 26. Februar, um 19 Uhr im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule statt. Der Eintritt ist frei und jeder ist zum Mitsingen eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Neues aus der Stadtbibliothek



Stadtbibliothek am 5. und 6. März geschlossen

Die Stadtbibliothek bleibt am Dienstag, 5. März und am Mittwoch, 6. März für den Ausleihbetrieb geschlossen. Grund ist der

Austausch der in die Jahre gekommenen Theke. Die angekündigte Lernnacht findet an diesem Tag statt. Die Rückgabebox ist geöffnet.

Lernnächte in der Stadtbibliothek im März und April

Die Stadtbibliothek Gaggenau ist ein beliebter und stark frequentierter Lernort für Schülerinnen und Schüler. Deshalb bietet die Stadtbibliothek Gaggenau nun an drei Terminen verlängerte Öffnungszeiten ausschließlich zum konzentrierten Lernen und Arbeiten an.

Los geht es am **Mittwoch, 6. März**, von 17 bis 22 Uhr. Lernende können sich in ruhiger Atmosphäre selbstständig auf ihre Prüfungen vorbereiten. Dafür stehen ihnen

zahlreiche Lernhilfen und Sachbücher zur Verfügung. Sowohl der Internetarbeitsplatz, als auch das kostenfreie WLAN für eigene Endgeräte können genutzt werden. Das Bibliotheksteam unterstützt gerne bei der Benutzung der Datenbanken Brockhaus, Munzinger Länder und Spiegel. Ein kleines Snackangebot soll das Lernen und Arbeiten versüßen. **Weitere Lernnächte finden am Mittwoch, 20. März und am Mittwoch, 10. April, statt. Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinungen im Carlsen Verlag

Bunting, Philip

Wilde Babys, 2024.-

o. Zähl. : überw. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-551-52303-7

SY: 4,3 Tiere

Nicht nur Menschen bringen bezaubernde Babys zur Welt, auch da draußen in der Wildnis gibt es sehr niedlichen Nachwuchs!

Wie den Riesengleitbeutler, der es im Beutel seiner Mama kuschelig warm hat oder den Axolotl, der einfach nicht erwachsen werden möchte.

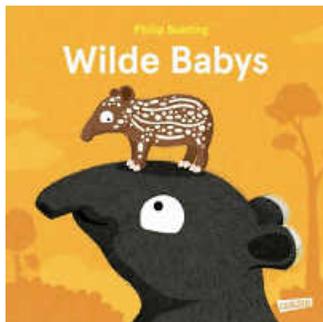


Foto: Carlsen Verlag

Lindemann, Johanna

Abgeholt! 2024.-

o. Zähl. : überw. Ill. (farb.)

ISBN 978-978-3-551-52187-3

SY: 1

Ben findet es doof, dass er immer als Letzter von der Kita abgeholt wird. Jeden Tag.

Aber Ben weiß ja, woran das liegt. Papa muss nämlich länger arbeiten.



Foto: Carlsen Verlag

Allert, Judith

Risottostraße 7, 2024.-

120 Seiten, Ill.

ISBN 978-3-551-52170-5

SY: 4,1

15 Vorlesegeschichten rund um die Erwachsenen, Kinder und Tiere der Risottostraße 7 erzählen von Alltagsabenteuern in einer heimeligen Hausgemeinschaft.

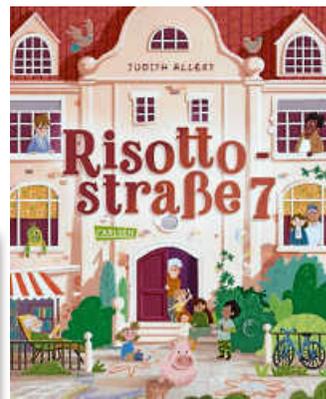


Foto: Carlsen Verlag

Neues aus dem Delius Klasing Verlag

Junge, Sebastian

Maritime Monumente, 2024.-

160 Seiten, Ill.

ISBN 978-3-667-12850-8

SY: Wmm 4

Faszinierende Bauwerke am Wasser: Beeindruckende Meisterleistungen der Ingenieurskunst. Vielleicht haben Sie das eine oder andere Monument schon im Urlaub gesehen!?

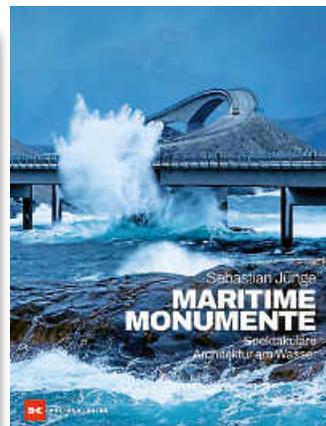


Foto: Delius Klasing Verlag

Neuheiten aus der Edition Michael Fischer

Villanova, Thibaud

Oishii! Das Anime-Kochbuch, 2024.-

117 Seiten, Ill.

ISBN 978-3-7459-1851-9

SY: Xeo 215 Japan

Sammlung von 40, größtenteils japanischen, Rezepten, die in den bekanntesten Anime der letzten Jahre so oder so ähnlich vorkommen.

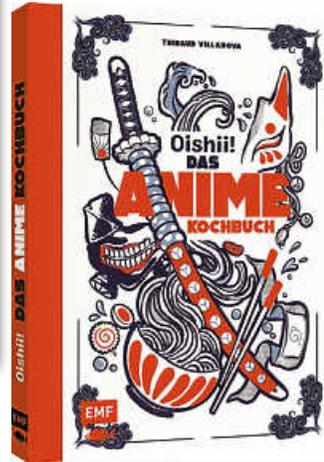


Foto: Edition Michael Fischer

Lingfeld-Hertner, Michaela:

Hej. Mit Bastgarn häkeln - super easy, 2024.-

47 Seiten, Ill.

ISBN 978-3-7459-1587-7

SY: Xen 31

Natürlich Bast: Sommerliche Looks super einfach häkeln! Durch den ausführlichen Einleitungsteil werden auch absolute Häkel-Anfänger*innen schnell zu Bast-Häkel-Profis!



Foto: Edition Michael Fischer

Neu im Loewe Verlag

Leuze, Julie

Anderwald - Das Geheimnis der Silberwölfin, 2024.-

208 Seiten

ISBN 978-3-7432-1423-1

SY: 5,1

Ein einziger Schritt durch das Steintor und schon ist Fiona im magischen Anderwald! Zwischen raschelnden Blättern und wispernden Pflanzen hüten Krafttiere besondere Schätze. Auftakt der neuen Serie um Tiermagie und Baumgeflüster!

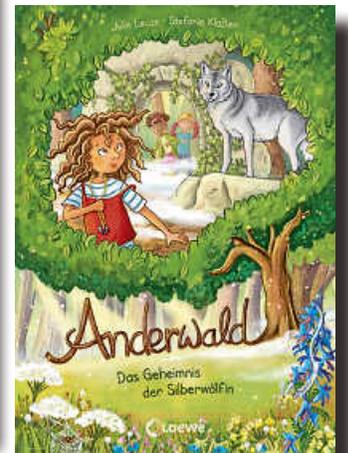


Foto: Loewe Verlag

Neu im Riva Verlag

Burkhardt, Katharina

Glück ist Hormonsache!, 2024.-

188 Seiten : Ill.

ISBN 978-3-7423-2514-3

SY: Vbl

Die beiden Autorinnen stellen natürliche Behandlungsansätze vor, mit denen der Körper ins Gleichgewicht gebracht werden kann.



Foto: Riva Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, den 26. Februar 2024, 18 Uhr**, findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Die Sitzung findet statt: **Bürgersaal des Rathauses im 1. OG**. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Abschlussbericht „Zentrale Ansätze zur Innenstadt-Entwicklung, immakomm Akademie“
3. Vorstellung und Beratung des Hitzeaktionsplanes für die Stadt Gaggenau
4. Kreditaufnahme des Eigenbetriebs Stadtwerke für künftige Investitionen
5. Bebauungsplan „Nördlich der Brunnenstraße“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Selbach im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

- Billigung des Entwurfs vor Durchführung der Offenlage -

6. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
7. Anfragen der Stadträte
8. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Mit freundlichen Grüßen



Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Am **Montag, den 26. Februar 2024, 17 Uhr**, findet eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt. Die Sitzung findet statt: Konferenzzimmer des Rathauses im 1. OG. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Stadträte
3. Sanierung der Altablagerung Ehrlich
- Vergabe der Ingenieurleistungen -
4. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Mit freundlichen Grüßen



Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369. Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0,
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Treff für alle Generationen

Immer montags findet im JuFaZ von 15 bis 18 Uhr ein Treff der Generationen statt. Bei Tee, Kaffee und Gebäck können sich Besucher auf ein gemütliches Miteinander und auf interessante Gespräche

freuen. Tischkicker, Billard und Gesellschaftsspiele stehen den Besuchern zur Verfügung. Von 16.30 bis 18 Uhr haben Kinder ab sechs Jahren außerdem die Möglichkeit, die Kreativwerkstatt zu besuchen.

Holz-Werkeln mit Til am Mittwoch

In der Holzwerkstatt wird immer am Mittwoch gehämmert, geschraubt und gesägt. Von 15.30 bis 18.30 Uhr können Kinder ab acht Jahren in der Holzwerkstatt kreativ gestalten und bauen. Bitte Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.



In der Holzwerkstatt.

Foto: KINDgenau

Geschichten hören und basteln am 24. Februar

Bei BUCHgenau im JuFaZ (Hauptstraße 1) am kommenden **Samstag, 24. Februar**, können Kinder ab vier Jahren von 10 bis 12 Uhr wieder in die Welt der Märchen

und Geschichten eintauchen, basteln und malen. Die Teilnahme ist kostenlos, ohne Anmeldung. Weitere Termine: Samstag, 16. März und 13. April.

Osterhasenbäckerei am 27. März

Am **Mittwoch, 27. März** werden von 15 bis 17 Uhr in der JuFaZ-Küche die Backöfen geheizt. Ostern steht vor der Tür und auf dem Programm stehen leckere Osterhasen. Kinder ab acht Jahren sind eingela-

den, lustige Teighasen zu backen. Wenn möglich, eine Backschürze und etwas zu trinken mitbringen. Kosten: 5 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unter info@kindgenau.de.

Kreativwerkstatt am Montag

Immer montags von 16.30 bis 18 Uhr sind Kinder ab sechs Jahren eingeladen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Bitte Klei-

dung anziehen, die schmutzig werden darf. Eine Anmeldung ist nicht nötig, das Angebot ist kostenlos.

Kultur

Südtiroler Heimatsterne - Bundesweiter Tournee-Auftakt mit Stars der Volksmusik am 23. Februar

Einige der bekanntesten musikalischen Botschafter Südtirols gehen auf Tournee – zum Auftakt gastieren sie am Freitag, 23. Februar, ab 19.30 Uhr in der Jahnhalle in Gaggenau.

Zu den „Südtiroler Heimatsternen“ gehören bekannte TV-Stars wie Oswald Sattler, die Geschwister Niederbacher, Vincent & Fernando sowie Nadin Meypo als musikalische Gastgeberin. Die Schlager- und Volksmusikstars präsentieren laut Ankündigung eine musikalische Liebeserklärung an Südtirol und ihre Heimat. Die Gäste erwartet ein

„zauberhafter Abend für die ganze Familie voller guter Laune, mit Zeit zum Träumen, Abschalten, Mitsingen und Schunkeln“. Es ist eine Veranstaltung in Kooperation mit der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Der Verein übernimmt die Bewirtung vor dem Konzert und in der Pause, der Erlös ist für Menschen mit einem Handicap gedacht.

Tickets unterschiedlicher Kategorien gibt es in den bekannten Vorverkaufsstellen (BT Gaggenau), telefonisch unter 07223 9534466 sowie im Internet unter www.schlagershop24.com.



Südtiroler Heimatsterne.

Foto: artmedia GmbH

Rock 12 mit Destination, Bulletproof und Rabbitears am 1. März in der klag-Bühne

Ein Instrument zu spielen, ist langweilig und uncool? Von wegen! Am Freitag, 1. März, um 20 Uhr können sich alle Besucherinnen und Besucher der klag-Bühne davon überzeugen, dass es einfach Laune macht, wenn man sich mit seinem Instrument präsentieren kann.

Drei Bands sorgen mit einer gesunden Mischung aus Rock, Pop und Blues für gute Stimmung. Die meisten Musiker waren oder sind Schüler an der Gaggenauer Schule für Musik und darstellende Kunst. An dem Abend aber sind sie die Stars, mit Profitechnik und -ausstattung stehen sie auf der Bühne und heizen dem Publikum richtig ein.

Den Anfang machen Destination. Die vier Jungs sind aus der Gaggenauer Musikszene nicht mehr wegzudenken. Seit einigen Jahren spielen sie auf allen Bühnen – vom Adventsmarkt, über die Herbstmesse bis zur klag-Bühne. Mittlerweile

sind sie trotz ihrer jungen Jahre schon fast alte Hasen. Bulletproof ist eine frisch gegründete, gemischte Coverband aus dem Murgtal. Mit fetzigen Songs rocken sechs Musiker jede Bühne. 34 Jahre Altersunterschied sind es zwischen dem Jüngsten und

dem Ältesten der Bluesband Rabbitears. Die Songs in der Setlist sind groovig, funky, tanzbar und machen im besten Fall viel Spaß und gute Laune. Unter Anleitung und mit tatkräftiger Unterstützung von Gerald Sänger, Lehrer an der Gaggenauer Musikschule, rocken die Youngsters den Abend. Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Gaggenau zusammen mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau. Einlass ist ab 19 Uhr.



Groovig, funky, tanzbar: So spielen die Rabbitears.

Foto: Andreas Hasenohr

Tickets sind für neun Euro im Kulturbüro, der Musikschule und der Buchhandlung Bücherwurm oder online über www.reservix.de erhältlich.

1. Gaggenauer Dichterwettbewerb am 24. Februar

Der 1. Gaggenauer Dichterwettbewerb beginnt am Samstag, 24. Februar, um 20 Uhr in der klag-Bühne.

Sechs Sprachkünstler der deutschsprachigen Slamszene treffen sich zu einer poetischen Kissenschlacht.

Die Moderation übernimmt Natalie Friedrich. Der Eintritt kostet zehn Euro. Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt

Gaggenau in Kooperation mit dem KOHI Kulturraum. **Tickets gibt es an der Abendkasse und über www.reservix.de.**

ZUHAUSE GESUCHT

Das schüchterne Hunde-Mädchen **Momo** ist jetzt über drei Jahre alt und sehr verträglich. Wer kann Momo aufnehmen? Aktuell lebt sie in der Aufgangstation am Baden-Airpark.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Momo möchte gerne wieder ein echtes Zuhause haben. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

PARTEIEN

CDU

Nominierungsversammlungen am 22. Februar und 1. März

Die Nominierungsversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber für die Kommunalwahl (9. Juni) findet heute, Donnerstag, 22. Februar im Vereinsheim des FV Bad Rotenfels 1913, Badstr. 5, statt. Um

18 Uhr beginnt der Ortsverband Gaggenau mit der Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortschaftsrat in Selbach, und den Ortschaftsrat in Freiolsheim. Durch den CDU-Stadtverband werden ab 19 Uhr die Vorstellung und Nominierung der Kandidatinnen und

Kandidaten für den Gemeinderat und gleich im Anschluss die Vorstellung und Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag in Rastatt durchgeführt. Die schriftliche Einladung mit Tagesordnung wurde im Vorfeld per Post an alle wahlberechtigten Mitglieder versandt. Die Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortschaftsrat in Sulzbach findet am Freitag, 1. März um 19 Uhr im Vereinsheim in Sulzbach statt.

Alternative für Deutschland

Politischer Stammtisch am 29. Februar

Der Kreisverband Baden-Baden/Rastatt lädt am Do., 29. Febr., um 19.30 Uhr alle interessierten Bürger zu seinem politischen Stammtisch in das Hotel „Brückenhof“, Richard-Wagner-Ring 61, 76437 Rastatt, ein. Wir werden über aktuelle Themen diskutieren und freuen uns über rege Teilnahme. Kontakt: bad-ra@afd-bw.de. Netzseite: www.afd-badra.de.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Aussteller und Helfer: Anmeldung für „Gesundheit im Park“ ab sofort möglich

Der Arbeitskreis Tourismus und Freizeit richtet in diesem Jahr wieder die Veranstaltung „Gesundheit im Park“ am Sonntag, 30. Juni auf dem Gelände des Kurparks in Bad Rotenfels aus. Der Aktionstag steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und der Kurgesellschaft (Rotherma) bietet der AKTF an diesem Tag einige Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung an. Zahlreiche Stände regionaler und sportaktiver Vereine und gesundheitsaktiver Institutionen informieren an diesem Tag in den Bereichen Wohlbefinden, Fitness und Gesunderhaltung. Der AKTF freut sich über eine Teilnahme von Interessenten bei der Veranstaltung, die an diesem Tag einiges für sportlich ambitionierte, aktive und gesundheitsbewusste Menschen anbieten möchten. Wer ausstellen möchte, kann sich online unter folgendem Link <https://forms.office.com/r/YK1ZS5VtiG?origin=iprLink> anmelden oder unter der E-Mail-Adresse j.elter@web.de melden.



Gesundheit und Fitness wird bei der Veranstaltung im Kurpark ganz groß geschrieben. Foto: Stadt Gaggenau

BILDUNG

Realschule

Anmeldung der neuen Fünftklässler zum Schuljahr 2024/25

Bitte im Vorfeld unbedingt ein Anmeldezeitfenster über die dazu eingerichtete Plattform auf der Homepage reservieren. **Anmeldetermine** sind am **Dienstag, 5. März bis Donnerstag, 7. März**, jeweils von **9 bis 12 Uhr**. Am **Mittwoch, 6. März und Donnerstag, 7. März**, jeweils von **14 bis 16 Uhr** und am **Freitag,**

8. März von **9 bis 11 Uhr**. Mitzubringen sind das Formular für die Anmeldung an einer weiterführenden Schule (Blatt 4), die Grundschulempfehlung (Blatt 3), die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch zur Einsicht und einen Impfnachweis aufgrund des Masernschutzgesetzes (Impfpass oder ärztliches Zeugnis).

Naturparkprojekt „So schmeckt Heimat“

Im Rahmen des Naturparkprojekts „So schmeckt Heimat“, erhielten die Schüler der neunten Klassen im AES Unterricht der Realschule Gaggenau eine ganz besondere Gelegenheit: Das Team des renommierten Lokals „Vinophil“ stattete der Schule einen Besuch ab, um gemeinsam mit den Schülern die Kunst der Zubereitung von regionalen Köstlichkeiten zu entdecken. Nach einer kurzen Einführung begann das Vinophil-Team mit der Zubereitung von eingelegter Forelle, begleitet von einem traditionellen Kartoffelsalat sowie Feldsalat. Die Schüler wurden aktiv in den Prozess einbezogen, erhielten praktische Tipps und konnten die einzelnen Schritte der Zubereitung hautnah miterleben. Besonders schmackhaft war die gemeinsame Herstellung von Schwarzwälder Kirsch im Glas. Die Schüler erhielten Einblicke in die kunstvolle Gestaltung dieser kulinarischen Köstlichkeit, die lokale Aromen und Traditionen vereint. Während des Workshops teilten der Küchenchef Julian Meiswinkel und Sabrina Golling nicht nur ihre gastronomische Expertise, sondern auch ihre Leidenschaft für regionale Küche und handwerkliche Zubereitung. Der Küchenchef betonte die Bedeutung von Frische, Qualität und kreativer Präsentation bei der Zubereitung von Speisen.



So schmeckt Heimat. Foto: Andreas Schmolz/Realschule Gaggenau

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Wie funktioniert das E-Rezept?

Mit einiger Verzögerung ist das E-Rezept nun eingeführt und für viele stellt sich die Frage, wie man im Alltag damit umgeht. Apothekerin Tatjana Zambo informiert am **Montag, 26. Februar**, um 14 Uhr im Raum des Seniorenrates in Ottenau (Marxstr. 7) zu diesem Thema. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr im Zweiwochen-Rhythmus geöffnet (in den geraden Wochen). Der nächste Termin findet heute, am **Donnerstag, 22. Februar**, statt. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das

eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **24. Februar**, um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub

Nächster Treff am 29. Februar

Am kommenden Donnerstag, 29. Februar, findet wieder ein Treffen im Gemeindehaus St. Josef statt. An diesem Nachmittag wird Angelika Bleich den Besuchern die Vielfalt der Aktivitäten des Seniorenrats vorstellen. Die Besucher werden bereits ab 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen bewirtet.

KIRCHEN

denk-würdig

Fremd sein – Das gehört zu den Urfahrungen in der Bibel. „Ihr wisst doch, wie es den Fremden zumute ist. „Ihr selbst wart Fremde in Ägypten,“ wird dem Volk Israel gesagt. Und als Konsequenz daraus: „Wie ein Einheimischer unter euch soll der Fremde sein, der hier bei euch als Fremder wohnt,“ Du sollst



Pfarrerin Nicola Friedrich. Foto: privat

ihn lieben wie dich selbst.“ Die Versuchung, Menschen, die neu dazukamen, ins Land, als Menschen zweiter Klasse zu behandeln, gab es offensichtlich schon in alttestamentlichen Zeiten. Und schon damals die klare Absage an jede Form von Ausgrenzung. Einwanderer zu diskriminieren, ist mit dem christlichen Glauben nicht vereinbar. Schon die ersten christlichen Gemeinden waren aus Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammengesetzt. Sie bestanden zum einen aus Juden, deren Familien irgendwann nach Griechenland oder in das Gebiet der heutigen Türkei ausgewandert waren, und zum anderen aus Einheimischen, die sich von ihren alten Göttern ab und dem christlichen Glauben zugewandt hatten. Da stießen Welten aufeinander und es gab große Konflikte. Die Briefe im Neuen Testament spiegeln die große Anstrengung wider, die nötig war, um die Gräben zu überbrücken. Respekt und Achtung vor den unterschiedlichen Prägungen mussten eingeübt werden. Viel gegenseitige Rücksichtnahme war notwendig. Kluge Kompromisse wurden gefunden. Die Gemeinden fanden zusammen. Gemeinsam konnten sie sich weiterentwickeln.

In unserem Land sind in den letzten Jahren viele Menschen neu dazugekommen. Die meisten von ihnen auf der Flucht vor Krieg und Not. Sie aufzunehmen und zu integrieren, stellt unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Wir Christinnen und Christen haben Erfahrung mit Vielfalt und Integration. Die können wir einbringen. Und wir tun es auch.

Es grüßt Sie herzlich, Ihre Pfarrerin
Nicola Friedrich

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Sonntag, 25. Februar

11 Uhr Eucharistiefeier mit Paarsegnung



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 24. Februar

9.30 Uhr Heilige Messe im Helmut-Dahringer-Haus

Sonntag, 25. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Fastenessen im Gemeindehaus St. Marien

Montag, 26. Februar

18.30 Uhr Kreuzwegandacht, gestaltet von der KFD St. Josef/St. Marien

Dienstag, 27. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 23. Februar

18 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 25. Februar

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Mittwoch, 28. Februar

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 29. Februar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Sonntag, 25. Februar

18 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, 27. Februar

7.30 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 29. Februar

8 Uhr Wortgottesdienst gestaltet von der kfd St. Laurentius, anschließend Einladung zum Frühstück ins Gemeindehaus St. Laurentius



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 28. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesfeier „Atem holen“



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 23. Februar

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 25. Februar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 27. Februar

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de**St. Jodok, Ottenau****Freitag, 23. Februar**

17 Uhr Grüne Stunde

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Taufe

Montag, 26. Februar

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 25. Februar**

9 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 22. Februar**

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Sonntag, 25. Februar

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 29. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier und Anbetung

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 24. Februar**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 27. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 23. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 25. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Dienstag, 27. Februar18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 28. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 29. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangel-kirche-gaggenau.de**Sonntag, 25. Februar**

10.30 Uhr, Männergottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick und Pfarrer i. R. Hartmut Friedrich, Gertrud-Hammann-Haus

11.30 Uhr, Kiki Gottesdienst – Kirche mit Kindern, Pfarrerin Nicola Friedrich, Regina Eisele und Team, Gertrud-Hammann-Haus

Dienstag, 27. Februar

14.30 Uhr, die Leitung des Helmut-Dahringer-Quartiershauses, die Evangelische Kindertagesstätte sowie die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal und die Evangelische Kirchengemeinde laden ein, zum „Begegnungskaffee im Quartier“. Eingeladen sind Menschen mit und ohne Konfession, mit und ohne Einschränkungen, Junge und Ältere, eben alle, mit Freude an Begegnungen mit Menschen aus dem Quartier, Gertrud-Hammann-Haus

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 22. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 115, 2.3

Sonntag, 25. Februar

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1

9.30 Uhr Gottesdienst mit stellvertretendem Bezirksvorsteher Thomas Schmidt, Textwort: 2. Chronik 30, 18b-20

9.30 Uhr Kindergottesdienst mit Evangelist Tobias Watermann in Gernsbach

Donnerstag, 29. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 18, 29.30

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 22. Februar**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 25. Februar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Auf den Gott allen Tröstes vertrauen“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Reife - ein Ziel für junge Schwestern“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach****Sonntag, 25. Februar**

10 Uhr Gottesdienst. Parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Freitag, 1. März

19 Uhr Treffen zum Weltgebetstag der Frauen in der Christuskirche

Rumänische Gemeinde**Samstag, 24. Februar**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 25. Februar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Mission

www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag, 25. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Gemeindesaal, Engelstr. 23, Rastatt

Mittwoch, 28. Februar

19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache, Gemeindesaal, Engelstr. 23, Rastatt

Kontakt (Contatti)

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe, Am Hardtwald 4, Ettlingen, Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com
Öffnungszeiten Büro: Di., Do., Fr., 9 bis 12 Uhr; Mi., 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT**AKTUELLES KERNSTADT****Kehrung der Straßen in der Kernstadt**

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in der Kernstadt mit großem Gerät gekehrt werden.

TERMINE KERNSTADT**Jahrgang 1940/41**

Wir treffen uns am Mi., 28. Febr., um 17 Uhr im Restaurant Christoph-Bräu, Alois Degler-Str. 3.

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfacherer ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele gut tut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt zur Wald- und Wiesenwanderung (mit Steigung): Sa., 16. März, um 13 Uhr auf dem Parkplatz Schulzentrum Dachgrub in der Mühlstr., Gaggenau-Bad Rotenfels. Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer: 15. Juni Merkur Baden-Baden (mit Steigung), Treffpunkt am Brunnen bei der Talstation, 7. September Bad Rotenfels Murgleiter (mit Steigung), Treffpunkt Unimog-Museum Bad Rotenfels an der Infotafel, 7. Dezember rund um Muggensturm, Treffpunkt evangelische Kirche Muggensturm, Beethovenstr. 39a. Information und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540, E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative zur Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt und das Katholische Dekanat. Die Wanderroutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Treffen der früheren Mitarbeiter der Materialwirtschaft des Benzwerkes

Die früheren Arbeitskollegen der Materialwirtschaft des Benzwerkes Gaggenau treffen sich am Do., 7. März, um 17 Uhr im

Restaurant Sportgaststätte Ottenau zu ihrem vierteljährigen Zusammenkommen. Bitte gebt diese Information über den Termin auch den Kollegen weiter, welche nicht im Verteilungsgebiet der Gaggenauer Woche wohnen und zu denen Kontakt besteht. Eine Rückmeldung unter Tel. 07224 658587, ob der Termin wahrgenommen werden kann, würde die Disposition erleichtern.

Initiative 8. Mai – Gedenken im Murgtal

Als „Initiative 8. Mai – Gedenken im Murgtal“ initiierten wir am 20. und 27. Januar zwei Kundgebungen unter dem Leitgedanken „Gesicht zeigen für Demokratie – Licht ins Dunkel“ in der Gaggenauer Innenstadt. Wir schlossen uns damit dem Protest von Hunderttausenden in Deutschland an, die sich dem wachsenden Rechtsruck unserer Gesellschaft entgegenstellen. Unsere Initiative tritt für gewöhnlich am 8. Mai jeden Jahres in die Öffentlichkeit, oftmals unterstützt durch Gastredner und begleitet von weiteren Programmpunkten, wie beispielsweise einer Filmvorführung im letzten Jahr. Die über 100-jährige Geschichte der antifaschistischen Bewegung in Deutschland ist vielfältig. Wir nehmen in unserer antifaschistischen Haltung insbesondere Bezug auf die Verteidigung der Demokratie. Wir sind auch Teil des Bündnisses „Gaggenau für Demokratie“. Für den kommenden Tag der Befreiung sind wir bereits intensiv an der Ausgestaltung eines breiten Rahmenprogramms. Wir laden alle Interessierten ein, sich uns anzuschließen und gemeinsam eine Erinnerungskultur im Murgtal zu etablieren.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Rentner- und Seniorenclub St. Josef**

Am Do., 29. Febr., um 14 Uhr besucht der Seniorenrat der Stadt Gaggenau den Rentner- und Seniorenclub St. Josef im Gemeindehaus St. Josef. Einladung dazu.

Fastenessen in St. Marien, Gaggenau und St. Michael, Michelbach

Das Gemeindeteam St. Marien lädt am So., 25. Febr., um 11 Uhr nach dem Gottesdienst ins Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstr. 51, zum Fastenessen ein. Hintergrund des Fastenessens ist die Einladung zu einem schlichten Mittagessen. Den Teilnehmern der Fastenaktion wird an diesem Tag eine selbst zubereitete schmackhafte Kartoffelsuppe angeboten. Der Verzicht auf ein üppiges Sonntagsmenü soll dabei zum Nachdenken über eigene Ess- und Lebensgewohnheiten anregen. Die Pfarreien sehen in der Veranstaltung zugleich ein Zeichen der Solidarität mit jenen 800 Millionen Menschen, die nach offiziellen Schätzungen in absoluter Armut leben. Spende erbeten für die sozial-caritativen Projekte der Seelsorgeeinheit. Um besser planen zu können, bittet das Gemeindeteam St. Marien um Anmeldung per Mail: pfarrbuero@kath-gaggenau.de oder telefonisch unter 07225 1470. In den Kirchen St. Josef und St. Marien liegen auch Anmeldezettel aus. In St. Michael, Michelbach bereiten die Ministranten von St. Michael wieder eine Kartoffel-Gemüsesuppe zu.

Termin: So., 10. März, im Pfarrsaal unter dem Kindergarten um 10.45 Uhr, nach dem Gottesdienst. Dazu gibt es verschiedene Apfelkuchen und Brot. Eingeladen sind nicht nur die Gottesdienstbesucher, sondern alle, welche an diesem Tag mal nicht kochen möchten. Die Ministranten freuen sich über regen Besuch. Da dieses Jahr die Ministranten an der Ministrantenwallfahrt nach Rom teilnehmen, geht ein Teil des Erlöses in die Reisekasse.

kfd St. Josef/St. Marien

Die kfd St. Josef/St. Marien lädt alle Frauen zu einem Frühstück am Sa., 2. März, um 9 Uhr ins Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, ein. Thema: Gesunde Kinder - ein Vortrag von Marika Weißer über Homöopathie und Bachblüten und deren Einsatz in verschiedenen Bereichen bei Kindern. Kostenbeitrag 5 Euro. Anmeldungen bis 28. Februar bei Inge Knöller, Tel. 07225 4612.

Die Liebe feiern - Gottesdienst für Paare

Zum Gottesdienst am So., 25. Febr., um 11 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels sind ganz besonders Paare eingeladen, gemeinsam ihre Liebe zu feiern und sich unter den Segen Gottes zu stellen. Das Motto des Gottesdienstes lautet „Lebensträume ... Lebensräume ...“. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Paarsegnung. Danach sind die Gottesdienstbesucher zum Fastenessen im Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstr. 51, eingeladen.

VEREINE KERNSTADT

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Taberna

Am Fr., 8. März um 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr, findet im Gemeindehaus St. Jodok, Ottenau, Friedhofstr. 1a eine Taberna mit der Referentin Gabie Seifert zum Thema „Le Belle Donne“ statt. Frauenkörper in der Bildenden Kunst – Künstlerische Legitimität oder bloßer Voyeurismus? Seit der Antike ist die Darstellung weiblicher Körper sowohl in der Bildhauerei als auch in der Malerei bei Künstlern aller Epochen von ungebrochenem Interesse. Insbesondere der weibliche Akt entwickelte sich in der Renaissance zu einem der bedeutendsten Motive europäischer Kunst. Ist es nur der männliche Blick des Begehrens, der uns beim Betrachten in den Sinn kommt, oder geht es um mehr? Ästhetisches Vergnügen, Scham auch Ekel können diese Bilder bei uns auslösen. Wir erkennen in den verschiedenen Darstellungen der Frauenkörper Lust, Freude, Befreiung, aber auch Erniedrigung. Weibliche Nacktheit, Symbol für Schönheit, Sinnlichkeit und Verführung - fasziniert es Künstler und die Betrachter seit mehr als 500 Jahren? Gibt es dafür eine Erklärung? Zu diesem interessanten Vortrag in deutscher Sprache sind außer den Mitgliedern des Vereins auch weitere Interessenten eingeladen. Da wie immer in einer Taberna auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche Online-Anmeldung unter www.dif-gaggenau.de bis zum 4. März gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Jährliche Mitgliederversammlung

Am Mo., 4. März, um 19 Uhr wird in der Gaststätte „Christophbräu“ die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins

Streuobstwiesen an Murg und Oos stattfinden. Die Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden C. Werner; 2. Verlesen (auf Wunsch) des Protokolls der letzten Hauptversammlung, Jahresrückblick (Schriftführer); 3. Kassenbericht (E. Bittmann); 4. Bericht der Kassenprüfer (M. Baumstark / R. Götz); 5. Entlastung Vorstand / Kassierer; 6. Neuwahl: Ein Teil des Vorstands wird alle zwei Jahre gewählt, 2024 werden neu gewählt Kassier / Beisitzer / Kassenprüfer für 2025; 7. Ausblick für 2024/25; 8. Verschiedenes. Alle Mitglieder des Vereins sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Am heutigen Do., 22. Febr., ist wieder um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG) die Singstunde für den Gemischten Chor. Die folgende Probe ist am kommenden Donnerstag ebenfalls um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims. Zurzeit erarbeiten wir ein neues Programm für unsere Auftritte in diesem Jahr. Das wäre ein idealer Einstieg für neue Sänger, aber auch für ehemalige Aktive sich dem Gemischten Chor des Gewerbe-Gesang-Vereins anzuschließen. Sie werden dabei sicher feststellen, dass das Singen in einer Gemeinschaft viel Spaß und Freude macht. Kommen Sie einfach vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Mitgliederversammlung

Am Do., 7. März, findet im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG) die satzungsgemäße Mitgliederversammlung des Vereins statt. Auf der Tagesordnung stehen das Totengedenken für verstorbene Vereinsmitglieder, die Berichte der Vorstandschaft und der Kassenprüfer, die Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahlen und eine Beitragsanpassung. Des Weiteren werden Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt. Die Berichte stehen auch im Fokus des 150-jährigen Bestehens des Gewerbe-Gesang-Vereins in diesem Jahr. Zu der Mitgliederversammlung sind alle Vereinsmitglieder eingeladen.

Kneipp-Verein

Sportgruppen

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates-Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Yin-Yoga: Mittwoch 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a. Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 01575 6234494.

Vortrag: Faszination Mineralwasser

Der Kneippverein Gaggenau lädt ein zum Vortrag „Faszination Mineralwasser“ mit Wassersomelière Ingrid Schäfer am Do., 22. Febr., um 19 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus Gaggenau. Frau Schäfer beleuchtet verschiedene Mineralwasser und ihre jeweiligen Inhaltsstoffe. In anschließenden Wasserverkostungen wird der charakteristische Geschmack eines jeden Mineralwassers erlebbar. Wir bitten um Anmeldung bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 01575 6234494 oder E-Mail kneippverein.gaggenau@gmail.com. Weitere Informationen unter: www.kneippverein-gaggenau.de.

Kulturring Gaggenau

Kammerkonzert: Junge Preisträgerinnen – Stars von morgen

Am So., 25. Febr., um 18 Uhr wird der vielfach ausgezeichnete musikalische Nachwuchs im Konzert „Junge Preisträgerinnen“ zu Gast in der Jahnhalle sein. Als „Stars von morgen“ präsentieren die 18-jährige Geigerin Marie Helling und die 16-jährige Cellistin Anna Meipariani im Duo oder als Trio mit der Pianistin Ilonka Heilingloh ein spannendes Programm. Folgende Wer-

ke stehen auf dem Programm: J. S. Bach: Sonate Nr. 3 für Violine solo, J. Brahms: Sonate F-Dur für Violoncello und Klavier, E. Ysaÿe: Sonate Nr. 3 für Violine solo („Ballade“), A. Khatshaturian: Konzert-Rhapsodie für Violoncello und Klavier. N. Paganini: Introduction und Variationen über „Nel cor più non mi sento“ für Violine solo. Händel-Halvorsen: Passacaglia für Violine und Violoncello. Eintritt: 18 Euro für Kulturring-Mitglieder, 24 Euro für Nichtmitglieder, freier Eintritt für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen. Karten an der Abendkasse, im Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.



Cellistin Anna Meipariani.
Foto: Jim Martin

Multivision: Südtirol - Dolomiten mit Eli und Hartmut Krinitz

Für den Jahresauftakt bei den Multivisionsveranstaltungen ist einmal mehr der beliebte und bekannte Referent Hartmut Krinitz mit seiner Frau Eli zu Gast. Am Do., 29. Febr. um 20 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau will das Abenteuer-Ehepaar seine Zuschauer diesmal mitnehmen auf eine mehrmonatige Entdeckungsreise in Südtirol. Eli und Hartmut Krinitz haben sich auf Spurensuche begeben. Bei zahlreichen mehrmonatigen Exkursionen zu verschiedenen Jahreszeiten über Jahre hinweg hat das Ehepaar jenseits der Klischees viel Authentisches gefunden. So führten ihre Reisen zu Winzern, Apfelmännern und Heiligen, in düstere Rüstkammern und heitere Restaurants. Sie lebten auf einer Alm, zogen mit 2000 Schafen über Pässe und Gletscher nach Österreich und querten auf einer mehrwöchigen Wanderung die Dolomiten. Auf diesen Wegen hinter die Kulissen erschloss sich ein „Land im Land“, das trotz seiner wechselvollen Geschichte viel Eigenständigkeit bewahrt hat. Aus Literaturzitat, Originalton und fundiertem Live-Kommentar entsteht ein facettenreiches Bild Südtirols. Eintritt: 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder, Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen frei. Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.



Spektakulär: Die drei Zinnen in den Dolomiten (UNESCO Welterbe).
Foto: Hartmut Krinitz

Lesung mit Claudia Bardelang

Zu einer Lesung lädt der Kulturring in Kooperation mit der Buchhandlung Bücherwurm am Fr., 1. März um 19.30 Uhr in den Vortragssaal der IG Metall, Hauptstr. 83 ein. Claudia Bardelang liest aus ihrem zweiten Roman der Briamonte-Serie mit dem Titel „Schwarz ist die Gier“. Inhalt: Die Feier der Kunsthandlung Hellstein & Oehringen endet tragisch: Der Auszubildende der Kunsthandlung, Julian, stützt zwei Stockwerke in die Tiefe und ist auf der Stelle tot. – Er nimmt ein Geheimnis mit ins Grab: Wenige Wochen zuvor hat eine ältere Dame ihre Dachbodenfunde der Galerie vorgelegt. Der Galerist Martin Oehring trau-

te seinen Augen nicht: eine Ölskizze zum „Turm der blauen Pferde“ von Franz Marc, ein Werk von unschätzbarem Wert. Oehring ließ die Kundin im Ungewissen und beauftragte den talentierten Jeltsch, unter dem Siegel der Verschwiegenheit eine Kopie anzufertigen. Und jener Jeltsch ist nun tot. Claudia Bardelang wurde 1964 in der Schweiz geboren, wuchs aber in Emmendingen im Breisgau auf. Die Lithographin und Malerin stellte viele Jahre in Deutschland und Italien aus, bevor sie ihre Liebe zum Schreiben entdeckte. Nach einem späten Studium arbeitet sie heute als Lehrerin. Die Autorin hat eine erwachsene Tochter und lebt mit ihrem Partner in Freiburg im Breisgau. Eintritt: 8 Euro für Mitglieder, 10 Euro für Nichtmitglieder, 8 Euro für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen. Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.



Claudia Bardelang kommt zur Lesung nach Gaggenau.
Foto: Britt Schilling

Panthers Gaggenau



1. Frauen und 1. Herren weiterhin erfolgreich

1. Herren Bezirksklasse: So., 25. Febr., 15 Uhr, SG Kappel/Steinbach 2 – Panthers Murg, neue Sporthalle Bühl. Nach dem Pflichtsieg in der Vorwoche wollen die Panthers bei der SG Kappel/Steinbach 2 in der neuen Sporthalle in Bühl nachlegen, um bei der Punktedifferenz zu den großen Konkurrenten Mugg/Ku und SG Ottersw./Großw. die Distanz zu bewahren. Die Mannschaft muss weiterhin auf Hannes Elies verzichten.

Panthers Murg 1 – Panthers Murg 2 31:19 (16:9). Nach der Fastnachtspause begann die Mannschaft wieder mit viel Engagement die Begegnung gegen das Team 2 und führte nach 12 Min. bereits mit 7:3 Toren. Bis zur Halbzeitpause wurde bereits ein 7-Tore-Vorsprung herausgespielt. Bis zur 48 Min. wurde bereits der Vorsprung auf 26:15 ausgebaut. Das Team 2 konnte in den letzten 10 Min. dann das Spiel ausgeglichen gestalten. Das Trainerteam Spallek/Koinzer konnte allen Spielern Spielanteile geben. Das Spiel konnte daher über 60 Minuten mit auf einem hohen Tempo gehalten werden.

1. Frauen Landesliga: So., 25. Febr., 15 Uhr, BSV Sinzheim - Panthers Murg, Fremersberghalle Sinzheim. Ein schweres und auch bedeutungsvolles Spiel beim Tabellenzweiten BSV Sinzheim steht für die Panthers Damen am Wochenende an. Sinzheim steht mit drei Minuspunkten weniger auf dem 2. Tabellenplatz und wird bestrebt sein, diesen auch zu verteidigen. Die Panthers Murg werden aber alles versuchen, auch in Sinzheim zwei Punkte einzuspielen.

Panthers Murg – TuS Altenheim 30:20 (15:8). Auch die Panthers Damen kamen nach der Fastnachtspause gut aus den Startlöchern und besiegten trotz Ausfall von Melissa Fritz überzeugend gegen die Gäste aus Altenheim mit 10 Toren Differenz. Lena Siegel war mit 13 Toren wieder einmal sehr erfolgreich. In einem guten Spiel, bei dem alle Spielerinnen mit guten Leistungen überzeugten konnten, war Trainer Richard Link, der Siggie Oser wieder vertrat, zufrieden.

3. Herren Kreisklasse: Sa., 24. Febr., 19.30 Uhr, Panthers Murg 3 – TuS Memprechtshofen 2, Sporthalle Obertsrot. Gegen den Tabellenvierten TuS Memprechtshofen möchte das Team von Manuel Kuppinger mal wieder punkten, nachdem zuletzt doch recht unglückliche Niederlagen zu verzeichnen waren.

SG Otter/Großw 4 – Panthers Murg 3 30:26 (15:13). Nach einer 6:4 Führung gewannen die Gastgeber leicht die Oberhand und die Panthers mussten sich letztendlich mit 26:30 geschlagen geben.

Abt. Jugend

Handballjugend erfolgreich

C-Mädchen Südbadenliga: JSG Panthers Murg - SG Hornberg/Lauterbach/Triberg 35:20 (17:8). Ab der 7. Minute liefen die Panthers/Murg Mädels – mit Unterstützung des heimischen Publikums – heiß und bauten unterstützt von einer starken Torhüter- und Abwehrleistung ihren Vorsprung bis zur Halbzeit zum 17:8 aus. Nach der Halbzeitpause spielten die Mädels unbeeindruckt von den Gegnerinnen ihr Spiel weiter. Hornberg/Lauterbach/Triberg verzweifelte an der stark spielenden Abwehr und an den zwei hervorragend aufgelegten Torhüterinnen. Somit ging der Sieg mit 35:20 an die Panthers/Murg Mädels völlig in Ordnung. Jugendergebnisse: wJC-SL: JSG Panth/Murg - SG Horn/Lau/Tr 35:20; mJE1: SG Bad/Sandw - JSG Panth/Murg 2:2; mJE2: SG JHA Baden 3 - JSG Panth/Murg 2 2:2; wJD1: SG JHA Baden - JSG Panth/Murg 18:32; wJD2: SG Dornstetten - JSG Panth/Murg 2 23:16; wJE: SG JHA Baden - JSG Panth/Murg 0:4.

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 23. Febr., findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Wir treffen uns gegen 18 Uhr im Nebenzimmer Salmen. Unter anderem sprechen wir über eine Satzungsänderung, unsere Halbjahresplanung und den Besuch bei den Reservisten in Roitzsch. Infos unter rk-murgtal@web.de.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Der Nachwuchs glänzt ...

... und zwar in Bronze, Silber und Gold. Insgesamt 15 Medailen holte der Nachwuchs vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden in Esslingen beim Internationalen Kinderturnier. Im olympischen Wettkampf Taekwondo zeigten Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren, was sie können. Das harte Training der letzten Wochen und Monate war mit entscheidend für diesen Erfolg der jungen Athleten. Damit unterstreicht das Team um Headcoach Marek Langer den guten Ruf in Hinblick auf die Nachwuchsarbeit. Seit Jahren ist man nicht nur im Profibereich mit unterschiedlichen Sportlern erfolgreich, auch der Nachwuchsbereich wird stets gefördert und ist damit auch Grundlage für die konstanten Erfolge bei den Profis. Der Traum von Olympia bei Trainer und Sportler ist mit auch Motivation für das tägliche Training, aber auch der Spaß in einem familiären Umfeld ist für die Ergebnisse verantwortlich. Wer Lust hat Taekwondo auszuprobieren, als Leistungs- oder Hobbysportler kann bei TTM jederzeit kostenlos schnuppern. Kids ab ca. drei Jahren, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter finden hier das passende Angebot. Kontakt: Mail: ttm-tkd@gmx.de, Instagram: ttm_tkd, WhatsApp: 0177 6172733.



Erfolgreiche Nachwuchssportler.

Foto: TTM

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Leichtathletik



Erfolgreiche Sportabzeichen-Absolventen

Bei der Abteilungsversammlung der Leichtathleten des TB-Gaggenau standen Ehrungen für Jubiläumsabzeichen, Sportabzeichen, Familienabzeichen, Mehrkampfabzeichen und Minisportabzeichen an. Einstimmig im Amt bestätigt wurden Abteilungsleiter Bernd Wildersinn, sein Stellvertreter Manfred Hecker und Constanze Wildersinn, zuständig für die Jugend- sowie Öffentlichkeitsarbeit. „Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert, geht noch immer schneller als jener, der ohne Ziel umherirrt“ - unter diesem Motto des TBG-Leichtathletik wurden im feierlichen Rahmen in der Gaststätte Casa Rustica in Hörden die erfolgreichen Athleten für die Saison 2023 geehrt. Insgesamt haben im vergangene Jahr 58 Teilnehmer das Deutsche Sportabzeichen abgelegt. Davon 33 Erwachsene und 25 Kinder/Jugendliche. Auch im Jahr 2023 konnte der TB-Gaggenau, durch die sportlichen Eltern und Großeltern animiert, zwei Mini-Auszeichnung (Kinder unter 6 Jahren) vergeben. Die Leistungswerte richten sich nach der Jugendtabelle für Sechsjährige. Zum 25. Mal legte Constanze Wildersinn, 20. Mal Sebastian Ball, 10. Mal Felix Merkel und Leonie Wildersinn die Prüfung des Deutschen Sportabzeichen in Gold ab. Die Sportabzeichen in Gold gingen an 28 Sportler, in Silber waren es fünf Abzeichen. Das Jugendsportabzeichen in Gold wurde achtmal verliehen, in Silber zwölfmal und in Bronze fünfmal. Das von den Anforderungen schwierige Mehrkampfabzeichen haben insgesamt neun Teilnehmer erfolgreich abgelegt. Ein positiver Trend gab es bei der Anzahl der Familiensportabzeichen, hier waren es im Jahr 2022 noch fünf Familien, so konnten sich für das Jahr 2023 sieben Familien an den altersgerechten Leistungen messen. Somit ist das Deutsche Sportabzeichen ein Fitness-Check für die ganze Familie. Für die Familien gibt es ein Einkaufsgutschein einer Bekleidungsfirma. Sofern das Wetter es zulässt, beginnen wir mit dem Training am Di., 2. Apr., im Traischbachstadion von 18 bis 19.30 Uhr. Interessierte Ersteinsteiger sowie Mitglieder sind willkommen. Bis zu diesem Zeitpunkt treffen wir uns schon seit Oktober, jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle des Goethe-Gymnasiums mit einem Fitness- und Skigymnastiktraining für alle Altersgruppen. Feste Termine für das Radfahren und Nordic Walking werden frühzeitig in der Presse bekannt geben.

Unimog-Museum

Ausstellung im Unimog-Museum: „Unimog trifft Tischeisenbahn“

Nach dem Motto „Alles, was auf Tischen fahren kann“ sehen Besucher des Unimog-Museums am Sa., 24. und So., 25. Febr., ratierende Blechbahnen und alte Loks in Aktion. Vorgeführt werden sie von der Fahrgemeinschaft Tischeisenbahn, einer Gruppe bekannter Sammler aus der gesamten Bundesrepublik und dem angrenzenden Ausland. Es raucht und qualmt wieder im Unimog-Museum, denn die ersten Eisenbahnen fuhren noch mit Uhrwerk und echtem Dampf. Gezeigt werden ca. 30 Anlagen, davon sogar Raritäten aus Kaisers Zeiten, Märklin Vorkriegsanlagen der Spurweite 00 mit seltenem Zubehör und seltene Spur 0 Anlagen verschiedener Hersteller und Epochen. Auf der bewährten 6 Meter Schauanlage zeigen Umbauspezialisten, mit welchem handwerklichen Geschick sie neue und einmalige Sondermodelle schaffen. Traditionell dabei ist die einzige noch existierende graue originale Schauanlage von 1956 mit Drehkran und Oberleitung, dazu weitere Werksanlagen, die in den 50er-Jahren in der Vorweihnachtszeit die Schaufenster großer Spielwarengeschäfte zierte. Neben nostalgischen Eisenbahnen verschiedener Spurweiten und Hersteller werden aber auch andere Spielzeugraritäten in Aktion vorgeführt. Verschie-

dene Schwebe- und Einschienenbahnen werden ebenso zu sehen sein wie die seltene Achterbahn mit steiler Zahnradstrecke von Technofix. Einmalig ist auch das Kibri Händlerschaustück „Zeppelin“ von 1930, das vor einiger Zeit auch im Fernsehen vorgestellt wurde. Öffnungszeiten von 10 bis 17 Uhr, Ticketpreis und weitere Infos unter www.unimog-museum.com.



Tischeisenbahn-Raritäten im Unimog-Museum. Foto: Unimog-Museum

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepark links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

Jahreshauptversammlung

Der Verein der Hundefreunde Gaggenau und Umgebung führt am Sa., 9. März, 19 Uhr, in seinem Vereinsheim im Dürrenbachtal seine alljährliche Mitgliederversammlung durch. Die einzelnen Ressortleiter werden im Rahmen dieser Jahreshauptversammlung über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichten. Bis spätestens fünf Tage vor der Jahreshauptversammlung können Anträge zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Alle Mitglieder des Vereins sind zu der Jahreshauptversammlung eingeladen.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend

Spiele

Am letzten Sonntag bestritt die B-Jugend ihr zweites Testspiel zur Rückrunde, Gegner diesmal war der Bezirksligist FV Bad Ro-

tenfels. Mit 2:0 konnte der VFB die Partie für sich entscheiden. Schon nach zwei Minuten gelang durch einen Fallrückzieher das 0:1, in der Folgezeit erspielte sich der VFB weitere Chancen, die aber vergeben oder vom guten Rotenfelsler Torwart gehalten wurden. In der zweiten Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel mit kleineren Chancen auf beiden Seiten. Kurz vor Schluss gelang dann das 2:0 durch einen sehenswerten Fernschuss. Im Großen und Ganzen war es ein guter Test für die B-Jugend. Nächsten Sonntag findet der letzte Test vor der Rückrunde um 13 Uhr beim Rastatter SC/DJK statt.

Nächsten Samstag startet die C2- und D-Jugend mit der Rückrunde. Die C2-Jugend spielt in Gaggenau gegen den JFV Rheinmünster um 13 Uhr. Für die D-Jugend geht es mit dem Spiel in Ottersdorf mit der Rückrunde los. Spielbeginn in Ottersdorf ist um 13 Uhr.

Ebenfalls am nächsten Wochenende spielen die D-, E- und F-Jugend beim Hans-Krell-Gedächtnis Turnier in Ottenau. Nach diesem letzten Hallenwochenende wird die F- und E-Jugend auch wieder auf dem Platz trainieren und sich für die Feldsaison vorbereiten.



Die B-Jugend beim Testspiel gegen Rotenfels.

Foto: VFB Gaggenau

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Kath. Kindergarten St. Josef

Kuchenverkauf im Josef-Treff

Waffeln, selbstgebackene Kuchen und Muffins bietet der Kindergarten St. Josef am Sa., 24. Febr., von 8 bis 13 Uhr am Josef-Treff an. Besuchen Sie uns und nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit vielerlei Leckereien das Wochenende zu versüßen. Der Erlös kommt den Kindern des Kindergartens zugute.

OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Weltgebetstag 2024

Wir feiern den Weltgebetstag 2024 unter dem Motto Palästina ... durch das Band des Friedens am Fr., 1. März um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau. Dazu laden wir alle ein. Das Einsingen beginnt um 18.40 Uhr. Anschließend gemütliches Beisammensein.

VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Gedenkgottesdienst

Am So., 3. März, um 10.30 Uhr gestaltet der MVO einen Gedenk-

gottesdienst für seine verstorbenen Mitglieder in der Kirche St. Jodok in Ottenau. Hierzu laden wir ein.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Podestplatz in Seniorenwertung

Beim internationalen Baden-Badener Faschingsopen erreichte Hartmut Friedrich vom Schachclub Ottenau einen Podestplatz in der Seniorenwertung des B-Turniers. Das Turnier lief über neun Runden. Jede dieser Runden war auf etwa drei Stunden Spielzeit angelegt. Neben Hartmut Friedrich nahm auch Konrad Roth teil und konnte im C-Turnier Turnierluft schnuppern. Mit seiner Leistung nicht zufrieden war Raphael Merz im B-Turnier.

Bereichsliga: Ottenau I – Bühlertal I 1:7. Am 18. Februar fand das sechste Spiel der Saison gegen die Mannschaft aus Bühlertal statt. Während die Ottenauer versuchten, sich vor dem Abstieg zu retten, hatten die Gäste eher den Aufstieg im Blick. Dementsprechend schwierig sah es mit den Siegchancen der Mannschaft aus. Dominik Bastian an Brett acht, Werner Fritsch an Brett sieben, Thomas Zillober an Brett sechs, Raphael Merz an Brett fünf und auch Manfred Merkel an Brett vier mussten aufgrund des einen oder anderen Fehlers letzten Endes das Handtuch werfen. Sowohl Tim Voigtländer an Brett drei, als auch Hartmut Friedrich an Brett zwei konnten ihre Gegner zwar nicht übertrumpfen, doch zumindest für Remis reichte es. Zu guter Letzt und nach hartem Kampf musste sich auch Momin Ahmad an Brett eins geschlagen geben. Das Gesamtergebnis ergab sich somit zu 1:7.

Kreisklasse I: Ottenau II – Gernsbach II 1,5:2,5. Die zweite Mannschaft musste bei der sechsten Verbandsrunde, einem Heimspiel, ihre erste Niederlage in dieser Saison einstecken. Sie verlor knapp mit 1,5:2,5 gegen die zweite Mannschaft aus Gernsbach. Remus Ciubotaru (Brett 2) konnte durch einen Eröffnungsfehler seines Gegners den ersten Sieg davontragen. Allerdings verlor kurz darauf Nils Grohs (Brett 4) aufgrund eines schlechten Abtauschs. Lukas Fosselmann (Brett 3) und sein Gegner schenken sich nichts, was in einem Unentschieden mündete. Es blieb bis zum Ende spannend. Am Ende verlor Ernst Koch (Brett 1) sein Endspiel knapp.



Hartmut Friedrich beim internationalen Faschingsopen in Baden-Baden.
Foto: Raphael Merz

Sportvereinigung Ottenau

Mitgliederversammlung

Am Fr., 23. Febr., findet um 19 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung für das Jahr 2024 in Schneiders Sportgaststätte Ottenau statt. Alle stimmberechtigten Mitglieder ab 16 Jahre sind zu dieser Versammlung eingeladen. Die Einladungen wurden fristgerecht und satzungsgemäß schriftlich per E-Mail oder Brief versendet. Die folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung, Totengedenken und Jahresbericht des ersten Vorsitzenden; 2. Jahresberichte der Abteilungsleiter; 3. Rechnungsbericht des Finanzvorstandes; 4. Bericht der Rechnungsprüfer; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Wahl eines Teils der Vorstandsmitglieder; 7. Bestellung der Rechnungsprüfer; 8. Anträge; 9. Verschiedenes. Wie bereits von vielen anderen Vereinen praktiziert, wird auch die Sportvereinigung mit der anstehenden Mitgliederversammlung von Neuwahlen des gesamten Vorstandes auf Wahlen eines Teils der Vorstandsmitglieder umstellen. Damit werden zukünftig bei allen jährlichen Mitgliederversammlungen Neuwahlen stattfinden und nicht nur alle zwei Jahre. Jede Mitgliederversammlung wird damit

gleichwertig, interessant und von ungefähr derselben Dauer sein. In diesem Jahr stehen Neuwahlen der folgenden Funktionen an: Zweiter Vorsitzender, Finanzvorstand, Abteilungsleiter Fußball, Abteilungsleiter Tischtennis und Leiter Jugendturnen. Die Neuwahlen der anderen Funktionen des Vorstandes werden bei der Mitgliederversammlung im nächsten Jahr durchgeführt werden. Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Teilnahme der Mitglieder an der informativen und geselligen Versammlung freuen. Wie immer werden die Getränke frei sein und es werden auch kleine Snacks gereicht.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Spiele

B-Jugend: FV Bad Rotenfels - VfB Gaggenau	0:2.
C1-Jugend: FV Bad Rotenfels - SG Ettenheim	4:8.
C2-Jugend: FV Bad Rotenfels 2 - Karlsruher SV	5:1.
C3-Jugend: FV Bad Rotenfels 3 - SG Weitenung 2	1:6.

Am Sonntag empfing man die Reservemannschaft des Kreisligisten der SG Weitenung in Ottenau. Der Gegner konnte in der ersten Halbzeit mit schnellen Kontern sowie eigenen Fehlern in den Reihen besser ins Spiel finden. Durch ein paar wenige Akzentpunkte über die Flügel konnte man dennoch gefährlich vor das gegnerische Tor kommen und so ging man mit 1:4 in die Halbzeit. In Halbzeit zwei stellten beide Mannschaften nochmals um, wodurch die C3-Mannschaft aus der Spielgemeinschaft FV Bad Rotenfels und der SpVgg. Ottenau sehr gut ins Spiel fand. Gut gespielte Angriffe konnten nur bis zum 5 Meter gebracht werden, das Tor wollte der Mannschaft nicht gelingen. Im Gegenzug musste man zwei weitere Gegentreffer hinnehmen und man beendete das Testspiel mit 1:6. Das Tor für den FV Bad Rotenfels schoss Sandro H. nach toller Vorbereitung durch Lucas E.

D1-Jugend: SpVgg. Ottenau - SG Hörden 2:2. Bei gutem Wetter trafen sich die D-Jugend der SpVgg. Ottenau und der SG Hörden zu einem Testspiel im heimischen Murgstadion. Es begegneten sich zwei Mannschaften auf Augenhöhe. Nach einem intensiven und interessanten Spiel stand es zum Ende 2:2 Unentschieden. Die Tore für die SpVgg. Ottenau schossen Robert W. und Maximilian L.

D2-Jugend: SpVgg. Ottenau 2 - FV Bad Rotenfels 2 0:2.
E-Jugend: Die Ottenauer E-Jugend setzt ihre beeindruckende Erfolgsgeschichte fort und krönt sich nach dem Meistertitel der Herbstrunde nun auch mit dem Titel des Hallenbezirksmeisters im Bezirk Baden-Baden. Nach den erfolgreichen Auftritten beim Vorrundenturnier in Gaggenau sowie bei der Zwischenrunde in Ottenau stand am Faschingssonntag das Finalturnier in Bietigheim an. Von ursprünglich 46 teilnehmenden E-Jugendteams der Jahrgänge 2013/14 duellierten sich beim Finalturnier dann die sechs Teams aus Sinzheim, Neuweier, Würmersheim, Gaggenau, Muggensturm sowie der SpVgg Ottenau. Unsere Mannschaft spielte lediglich einmal Unentschieden, alle anderen Spiele wurden gewonnen und so feierte man am Ende den verdienten Titel des Hallenbezirksmeisters 2024.



Die E-Jugend ist Hallenbezirksmeister 2024. Foto: Spvgg. Ottenau

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1936/37

Der Jahrgang 36/37 trifft sich am Do., 29. Febr., um 17 Uhr in Rotenfels in der Pizzeria da Salva.

VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Mo., 26. Febr., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Samstags, 10.30 Uhr: „Oase für die Seele“ - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - Frühstück und Gebet.

Ankündigungen

Fr., 23. Febr., 17 Uhr, „Suppe satt“ (warmes Essen und nette Gemeinschaft), 19 Uhr „Konzertprayer“: Musik und Impuls mit Lydia Mel und Band aus Zürich. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Chorprobe Gospelchor „Millenium Voices“: Mittwochs, 19.30 Uhr. Schnuppersänger in den Männerstimmen willkommen. Proben 2024 für Jubiläumskonzert „Holy Moments“ am Sa., 14. Dez., Jahnhalle Gaggenau. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: Donnerstags, 20 Uhr, Stimmbildung ab 19.30 Uhr. Schnuppersänger in den Männerstimmen und im hohen Sopran willkommen. Proben 2024 für Konzert „Power of Love“ am Sa., 26. Okt., und So., 27. Okt., Jahnhalle Gaggenau. Mehr Infos auf www.salt-o-vocale.de.



Lydia Nensén mit Band zu Gast beim Konzertprayer im März.
Foto: Annemarie Rheinschmidt

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Schnittkurs für Frauen

Der Frühling steht vor der Tür, und es ist an der Zeit, unsere Obstbäume für die kommende Saison vorzubereiten. Um Ihnen dabei zu helfen, laden wir zu unserem Baumschnittkurs für Frauen ein, der am Sa., 2. März, stattfinden wird. Der richtige Schnitt ist entscheidend, um die Gesundheit der Obstbäume zu fördern, die Erträge zu maximieren und ihre Lebensdauer zu verlängern. Der Kurs wird von erfahrenen Gartenbauexperten geleitet, die Ihnen praktische Tipps und Techniken für einen erfolgreichen Baumschnitt vermitteln. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihr Wissen zu vertiefen und sich mit anderen Gartenliebhaberinnen auszutauschen. Bringen Sie gerne auch Fragen

und Herausforderungen aus Ihrem eigenen Obstgarten mit – wir freuen uns auf einen informativen und unterhaltsamen Tag. Der Kurs findet um 13 Uhr im Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels statt. Die Anmeldung erfolgt online unter <https://ogv-bad-rotenfels.de/kursanmeldung.html>. Melden Sie sich bis 29. Februar an, um Ihren Platz zu sichern.

RMSV Bad Rotenfels



Generalversammlung

Am Sa., 9. März, findet die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2023 statt. Beginn ist um 18 Uhr im Restaurant Rebstock in Gaggenau-Ottenau. Neben verschiedenen Tätigkeitsberichten stehen auch Wahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins eingeladen. Anträge sind bis zum 8. März bei Bettina Jüngling, Langäckerweg 4, Bad Rotenfels, einzureichen.

Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels

Mitgliederversammlung

Am Fr., 8. März, findet unsere Mitgliederversammlung für das Jahr 2023 statt. Beginn ist um 18 Uhr im Gasthaus „Salmen“. Neben dem Tätigkeitsbericht des Gemeinschaftsleiters und der Kassiererinnen finden auch Neuwahlen und Ehrungen langjähriger Mitglieder statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner eingeladen. Anträge sind bis zum 7. März beim Gemeinschaftsleiter Joachim Fichter, Herderstr. 7, einzureichen.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Freiwillige Feuerwehr Bad Rotenfels

Jahreshauptversammlung

Abteilungskommandant Christoph Schmitt konnte neben der Einsatzabteilung, auch die Angehörigen der Jugendfeuerwehr, der Senioren- und Ehrenabteilung, Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, einige Vertreter des Gemeinderates und den künftigen Kommandanten Nikolas Faber, sowie seinen Stellvertreter Andreas Schorpp und Dominik Stößer, in der Festhalle begrüßen. In seinem Bericht der Einsatzabteilung berichtete der stellvertretende Abteilungskommandant Peter Seiser von einem arbeitsreichen Jahr. Zu 44 Einsätze, darunter einige langwierige Großbrände, wurden die insgesamt 61 Aktiven, auch über die Stadtgrenzen hinaus, alarmiert. Die Tagesverfügbarkeit der Abteilung ist gut, weshalb er den Arbeitgebern für die Freistellung der Einsatzkräfte dankte. Zahlreiche Fortbildungen, Lehrgänge und Schulungen konnten durchgeführt und einige abteilungsübergreifende Übungen, ganz wie im Ernstfall auch, wurden abgehalten. Dazu kamen noch zahlreiche Absicherungen von Veranstaltungen und Beteiligungen der Bad Rotenfeler Vereinsgemeinschaft. Die Kameradschaftspflege kam dennoch nicht zu kurz, so konnte man am Familientag einen Ausflug zum Merkur veranstalten, der allen Beteiligten noch in bester Erinnerung ist. In seinem letzten Bericht als Jugendwart berichtete Marco Hüftle von den Aktivitäten des 20-köpfigen Nachwuchses. Die junge Truppe ist mit Feuereifer bei der Sache. Sein Nachfolger Jens Ewig blickte noch auf sein 15-jähriges Wirken. So stehen mittlerweile 16 Einsatzkräfte in der Einsatzabteilung, die unter Marco Hüftle ihre Feuerwehrkarriere begonnen haben. Einige sind mittlerweile sogar beruflich bei der Feuerwehr

gelandet, sodass man mit Sicherheit sagen kann, dass er ganz hervorragende Arbeit geleistet habe, was lang anhaltender Applaus der Anwesenden unterstrich. Dem Bericht der Senioren- und Ehrenabteilung konnte man entnehmen, dass sich die 14 Feuerwehrrentner, bei zahlreichen Ausflügen und Veranstaltungen, noch recht aktiv im Unruhestand bewegen. Wiedergewählt und nun in sein 26. Amtsjahr gehend wurde Kassier Martin Stahlberger. Zuvor konnte er, trotz Wetterkapriolen an den Festen, von einer soliden Finanzlage berichten, sodass dem Ausflug im Spätjahr nichts im Wege steht. Anschließend konnte der stellvertretende Kommandant Andreas Schorpp gemeinsam mit dem Abteilungskommandanten Christoph Schmitt Aleya Can, Leonardo Gutruf und Christian Wrange zum Feuerwehrdienst verpflichten. Alle Drei sind bereits bei anderen Feuerwehren ausgebildet worden, durch einen Wohnortwechsel nach Bad Rotenfels gekommen und verstärken nun die Abteilung. Christoph Schmitt erwähnte, dass dadurch aber auch die bestehende Platzproblematik im Feuerwehrhaus weiter zunimmt und bat die Vertreter der Stadt um baldige Lösungen. Bürgermeister Michael Pfeiffer griff in seinen Grußworten die Schlagworte der Berichte auf. Wegen der Platzprobleme aufgrund der Neuaufnahmen versprach er kurzfristig Entlastungen soweit möglich. Sehr erfreut zeigte er sich auch über die überdurchschnittliche Tagesverfügbarkeit, das weitere Zusammenwachsen aller Gaggenauer Feuerwehrabteilungen und lobte auch das Engagement für die Bad Rotenfelder Vereinsgemeinschaft. Weiterhin ging er auf die neue Führung der Gaggenauer Feuerwehr ein, welche Feuerwehr lebt und hoffe, dass diese sich weiterentwickle. Abschließend dankte er auch im Namen des Gemeinderates für die geleistete Arbeit. Für den neuen stellvertretenden Kommandanten Dominik Stößer war es die erste Abteilungsversammlung. Er sprach von einer starken Abteilung mit viel Potenzial und einem hohen Ausbildungsstand. Diesen Worten schloss sich der zukünftige Kommandant Nikolas Faber an. Er betonte, dass es nur gemeinsam

gehe und er ein Kommandant für alle ist. Beide freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit. Zum Abschluss der zügig und harmonisch verlaufenden Versammlung dankte Christoph Schmitt noch für die Unterstützung aller im vergangenen Jahr und Peter Seiser präsentierte weitere Gedanken für das 150-jährige Jubiläum im Jahr 2026.

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Die Polizei im Kindergarten

Die Polizei im Kindergarten sorgt immer für große Augen. Im Januar stand für die Vorschulkinder, die Schlaunen Füchse, Verkehrserziehung an. Da diese Kinder bald in die Schule gehen, muss natürlich vorher auch das sichere Überqueren einer Straße und das passende Verhalten im Straßenverkehr geübt werden. Dafür hatten wir Besuch von einem freundlichen Polizisten, der zuerst in der Theorie alles erklärte, damit die Kinder danach das gelernte Wissen in den Straßen rund um den Kindergarten beweisen konnten. Das Referat Prävention der Polizei Rastatt leistet jährlich diese wichtige Aufklärungsarbeit.



Augen auf im Straßenverkehr.

Foto: Kiga

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Wahl Ortschaftsrat

Am 9. Juni findet die Wahl des neuen Ortschaftsrates für Freiolsheim statt. Im Nachgang zur Ortschaftsratsitzung am 2. Februar haben die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, sowie Oberbürgermeister Pfeiffer und Bürgermeister Paul auf die große Bedeutung eines Ortschaftsrates hingewiesen. Es ist wichtig, dass sich genügend Kandidatinnen und Kandidaten finden, die sich für eine Wahl aufstellen lassen und dass auch eine echte Wahl aus mehr als acht Personen erfolgen kann. Der Ortschaftsrat trägt zu einem lebendigen Dorfleben bei, für und mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vereinen und Institutionen. Wer Interesse und Bereitschaft zur Kandidatur - parteiunabhängig - zeigt, möge bis Ende Februar Kontakt mit Ortsvorsteher Ferdinand Schröder oder seiner Stellvertreterin Heide Glasstetter aufnehmen.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Schlachtfest

Traditionen sind dazu da, um gepflegt zu werden. Hierzu gehört auch unser Schlachtfest, welches am Sa., 2. und So., 3. März in der Mahlberghalle in Freiolsheim stattfindet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf der Speisekarte finden Sie Schlachtplatten und weitere Köstlichkeiten. Zusätzlich lädt unsere große selbstgebackene Kuchen- und Tortenauswahl zu einer Tasse Kaffee ein. Los geht es am Samstag bereits um 16 Uhr. Musikalisch werden Sie an beiden Tagen bestens unterhalten. Am Samstag sorgt ab 17.30 Uhr zuerst das Akkordeonorchester aus Bernbach und im Anschluss ab 19 Uhr der Musikverein Lautenbach für die richtige Festmusik. Auch schon fast traditionell eröffnen am Sonntag unsere befreundeten Musiker des Musikvereins Bad Herrenalb-Gaistal ab 11.30 Uhr den Frühschoppen, bevor anschließend die Kapelle des Musikvereins „Lyra“ Schöllbronn auf der Bühne Platz nehmen wird. Gegen 18 Uhr werden wir das Fest ausklingen lassen. Der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim freut sich auf Ihren Besuch.

SC Mahlberg Freiolsheim

Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 17.30 bis 18.30 Uhr



(Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, Winterpause; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Eltern teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

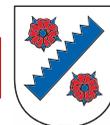
EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Freiolsheim führt am Sa., 6. Apr., eine Altpapiersammlung in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg durch. Wir bitten die Mitbürger, das Altpapier bis spätestens 9 Uhr morgens gebündelt an den Straßenrand zu stellen.

Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.



HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flöberhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flöberhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Mitgliederversammlung

Der FV Hörden lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Do., 29. Febr., um 19.30 Uhr im Clubhaus beim Sportplatz in Hörden statt. Die Tagesordnung beinhaltet die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder und Kassenprüfer sowie die Bearbeitung vorliegender Anträge. Diese können bis zum 26. Februar an die Vorstandsmitglieder oder per Mail unter Fvhoerden@web.de eingereicht werden.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

ChorMotion: Verstärkung gesucht / Jubiläumskonzert 2024

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens veranstaltet „ChorMotion“ vom Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden am 26. Oktober ein Jubiläumskonzert. Du wolltest schon immer mal bei einem Gesangsprojekt mitmachen, um zu testen, ob du in einem Chor singen kannst, oder du hast früher im Chor gesungen und würdest gerne wieder anfangen - dann los, komm und probe mit uns. Freitagsabends ab 19 Uhr im Vereinsheim des

Turnvereins, neben dem Sportplatz in Hörden in der Weinauer Straße. Melde dich gerne per E-Mail: gv.hoerden@web.de oder schau einfach vorbei. Du findest uns auf Insta unter Chormotion.

Heimatverein Hörden

Jahreshauptversammlung

Der Verein für Heimatgeschichte Hörden lädt am Do., 14. März, 19 Uhr, alle Mitglieder ins Museum Haus Kast zur Jahreshauptversammlung ein. Nachfolgende Tagesordnungspunkte sind festgelegt: Begrüßung, Totengedenken, Berichte der Geschäftsf. Vorstände, Berichte der Kassenprüfer, Entlastung der Geschäftsf. Vorstände, Wahl der Geschäftsf. Vorstände Museum Haus Kast und Verwaltung, Wahl der Kassenprüfer, Wahl der Beisitzer, Ausblicke 2024, Anträge und Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung sind bis 7. März bei Bernd Kraft, Rusellstr. 6, 76571 Gaggenau, schriftlich einzureichen.

Obst- und Gartenbauverein Hörden

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Der Verein für Obst- und Gartenbau Hörden lädt seine Mitglieder zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Fr., 8. März, um 18 Uhr in das Gasthaus Casa Rustica (Anker) in Gaggenau-Hörden ein. Tagesordnungspunkte werden die Verlesung und Erläuterung des Entwurfs des Verschmelzungsvertrages der Obst- und Gartenbauvereine Ottenau und Hörden zum Neuverein Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden durch den Vorstand sowie die Abstimmung hierüber und zum Satzungsentwurf des Neuvereins sein. Der Entwurf des Verschmelzungsvertrages nebst zugehörigen Unterlagen, wie der Verschmelzungsbericht, die Übersicht zu den Ein- und Ausgaben der Vereine der letzten drei Jahre, der Satzungsentwurf etc., liegen seit dem 7. Februar gemeinsam für beide Vereine bei der Stadt Gaggenau (Hauptamt) bis zum 8. März zur Einsicht öffentlich aus.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Grundschule Hörden

Ferienprogramm

Das Ferienprogramm der Gaggenauer Grundschulen während der Fastnachtsferien sorgte für strahlende Kinderaugen und jede Menge Spaß. Tolle Frühlingsbasteleien, eine Piratenschatzsuche und sogar eine Mini-Playback-Show, die Betreuer sorgten auch in diesen Ferien wieder für ein abwechslungsreiches Programm und ermöglichten den Kindern eine erlebnisreiche Zeit. Ob sportliche Aktivitäten in der Turnhalle, abenteuerliche

Waldspaziergänge oder gemeinsames Kochen und Backen, es blieben keine Wünsche offen.



Viele Aktivitäten standen auf dem Programm.

Foto: Grundschule Hörden

Städtischer Kindergarten Hörden

Spende an Gaggenauer Tafel - Das Thema Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe liegt dem städtischen Kindergarten Hörden sehr am Herzen. Die Eltern, Kinder und das Team haben dieses Jahr gemeinsam viele Nahrungsmittel gesammelt und an die Tafel in Gaggenau gespendet. Die Übergabe fand im Kindergarten zusammen mit dem Leiter der Tafel, Bernhard Veit, statt. „Herr Veit hat sich sehr über unsere Spende gefreut und bedankte sich herzlich dafür“, so die Kita-Leitung.

Auch alle Beteiligten der Betreuungseinrichtung sind glücklich darüber, diese wertvolle Spende sinnvoll und in gute Hände überreicht und einen neuen Kooperationspartner gewonnen zu haben.

Foto: KiGa Hörden



SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail:

hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Bürgerinformation zu Straßenbauarbeiten in der Rotenfelser Straße und im Falkenackerweg

Im April und Mai finden in der Rotenfelser Straße und im Falkenackerweg Kanal- und Straßenbauarbeiten statt.

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, muss dazu der Kreuzungsbereich und der Falkenackerweg komplett gesperrt werden. Die Zufahrt zu den Grundstücken im Falkenackerweg werde dann leider nur noch temporär möglich sein.

Aus diesem Grund bietet die städtische Tiefbauabteilung für alle betroffenen Anwohner eine Informationsveranstaltung am Donnerstag, **29. Februar um 19 Uhr** in der Ortsverwaltung Michelbach an. Dabei werden die anstehenden Arbeiten erläutert. Die Stadtverwaltung freut sich auf viele interessierte Besucher.

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Atem holen

Begegnung: nicht - sich schnell treffen; nicht - kurz einmal vorbeischaun; nicht - die Tür nur spaltbreit öffnen - Begegnung. Das Vorbereitungsteam der Kirchengemeinde St. Michael lädt alle ein, die Begegnung suchen. Mit sich, mit anderen, mit Gott.

Treffpunkt: St. Michael in Michelbach am Mi., 28. Febr., um 18.30 Uhr. Um 18 Uhr beginnt das Rosenkranzgebet.

VEREINE MICHELBACH

FZC Ranch Michelbach

Generalversammlung

Am Sa., 24. Febr., findet um 18.30 Uhr im Flammaurant, Traube Michelbach unsere Generalversammlung statt.

Heimatverein Michelbach

Nächster Stubenabend

Der nächste Stubenabend beim Heimatverein Michelbach findet am Fr., 1. März, um 18.30 Uhr statt. Zu Gast ist der Geschäftsführer der Firma Protektorwerk Gaggenau, Dr. Christof Maisch. Während der Gesprächsrunde gibt es aktuelle Information zur Firma. Dr. Maisch ist dieses Jahr 30 Jahre für Protektor aktiv. Gemeinsam mit seinem Team hat er das Traditionsunternehmen ins digitale Zeitalter geführt, von digitalen Bestellsystemen für Handelskunden zu modernen sensorgesteuerten Prozessen in Produktion und



Dr. Christof Maisch.
Foto: Protektorwerk
Maisch

Logistik und dem Einsatz von auftragsprogrammierter Robotersoftware zur täglichen Erstellung von Cockpits aus großen Datenmengen. Protetkor wurde 1903 gegründet und ist immer noch mit seinem Hauptsitz in Gaggenau beheimatet. Seit den Zwanzigerjahren gilt Protetkor als innovatives Unternehmen für Bauprodukte. Vor über 10 Jahren erhielt die Firma bereits den Deutschen Rohstoffpreis.

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung

Am Mi., 28. Febr., treffen wir uns um 14 Uhr am Detscherparkplatz. Dann fahren wir nach Gernsbach zur Klingelkapelle, Schloßstr. 14. Von dort aus wandern wir auf dem Gernsbacher Sagenweg zum Schloss Eberstein und auf einem Rundweg wieder zurück zur Klingelkapelle. Einkehr ca. 16.30 Uhr in Gernsbach, Igelbachstr. 18, direkt an der Murg, im Lokal Thai Bamboo. Rückfragen an Hans, Tel. 07225 74866 oder Rudolf, Tel. 07225 73038.

Skiclub Michelbach



Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2024 ein. Die JHV findet am Do., 11. Apr., um 19 Uhr im Nebenzimmer der Sportgaststätte Murgtalblick in Michelbach statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Das SpoGa-Team würde sich ebenfalls freuen, wenn wir im Rahmen der JHV, davor oder danach, noch etwas essen würden.

TV Michelbach



Nordic-Walking/Walking

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für Einsteiger NW-Stöcke bereitgestellt werden. Gäste sind willkommen. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

VDK Michelbach

Stammtisch

Wir treffen uns zu unserem nächsten Stammtisch am Sa., 24. Febr., ab 17 Uhr im XXL Restaurant in Michelbach. Partner sind wie immer willkommen.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“



In einer feierlichen Zeremonie wurde Karoline Kraft-Wipfler für ihre 20-jährige Arbeit in der Kinderbetreuung geehrt. Kollegen, Träger und Geschäftsführung würdigten ihre Hingabe und positive Einflussnahme auf Generationen von Kindern. Foto: Kiga St. Michael

SONSTIGES MICHELBACH

Rundwegfreunde Michelbach

15. Winterwandertag

Die Rundwegfreunde Michelbach arrangieren wieder die beliebte Winterwandertour in der 15. Durchführung am Sa., 2. März. Es werden zwei verschiedene geführte Wandertouren angeboten. Unsere Wanderführer Manfred Stößer, Manfred Latein und Michael Graf erwarten alle Teilnehmer um 13.30 Uhr am Parkplatz Wiesentalhalle zur Begrüßung und Info zu den Wanderrouten. Tour 1: Treff und Start an der Wiesentalhalle um 13.30 Uhr. Direkt durchs Dorf am Gumbe vorbei, den Münzbergweg bis zum Abzweig und dann zum geplanten Ziel mit einem gemütlichen Pausenstopp. 4 bis 4,5 km, 220 Höhenmeter aufwärts und auf dem gleichen Weg zurück. Ankunft voraussichtlich 15.30/16 Uhr. Tour 2: Geführte Tour, Treff und Busfahrt ab Engel Bushaltestelle um 14.09 Uhr. Fahrt bis zum Friedhof Freiolsheim-Moosbronn. Hinterm Mahlberg entlang bis zum Mönchkopfsattel, weiter bis zur Wasenhütte. Abstieg über die Bernbacher Steige zum geplanten Überraschungsstopp. Die Buskosten von 2,20 Euro sind vor Ort im Bus zu bezahlen. 4,5 bis 5 km, ca. 100 Höhenmeter aufwärts und 200 Höhenmeter abwärts. Ankunft ca. 15.30/16 Uhr. Nach einer gemütlichen Pause, gemeinsame Rückwanderung wie bei der Tour 1 beschrieben. Eine Einkehr in Michelbach kann kurzfristig vorbereitet werden. Eine rechtzeitige Anmeldung für die Winterwanderung ist beim Bürgerbüro der Stadt Gaggenau unter Tel. 07225 962444 erbeten.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Bücherbus kommt nach Oberweier

Der nächste Termin für den Bücherbus in Oberweier ist am Di., 27. Febr., 13.40 bis 15 Uhr, Rastatter Str./Merkurstr. Verfügbare Bücher und Medien aus dem Fahrbücherei-Bestand können eine Woche vorher per Mail an buecherbus@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 3813560 bestellt und außen am Bücherbus abgeholt werden. Durch dieses Angebot wird die Ausleihe beschleunigt, sodass mehr Kunden den Bücherbus vor Ort nutzen können.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
 Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder
 mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
 Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,
 gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Glutenfreie Hostien

Wir haben in allen Kirchen Hostien mit sehr geringem Gluten-
 gehalt (unter 10 mg per 100 g. lt. Angabe des Lieferanten) vor-
 rätig. Falls Sie eine Unverträglichkeit haben, bitten wir Sie, sich
 vor der Messfeier in der Sakristei zu melden.

Oberweierer Dorf-Café

Jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) zwischen 16 und 18
 Uhr öffnen wir im Gemeindehaus unsere Türen für die gesam-
 te Bevölkerung und Gäste. Genießen Sie in gemütlicher Atmo-
 sphäre Kaffee und Kuchen und andere Getränke sowie leckere
 Snacks. Das Dorf-Café bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich
 zu treffen, auszutauschen und neue Dorfbewohner kennenzu-
 lernen. Besonders für die kleinen Gäste steht jeden Mittwoch
 eine eigene Spielecke zur Verfügung. Für die größeren Gäste lie-
 gen unterhaltsame Gesellschaftsspiele bereit. Wir freuen uns
 auf einen gemeinsamen Nachmittag, der den Zusammenhalt
 im Dorf stärkt und den Austausch untereinander erleichtert.

VEREINE OBERWEIER

Turnverein Oberweier



TV Oberweier, Abt. Faustball



U12 beim Presidents Cup

Am 18. Februar fand in Wünschmichelbach der Presidents Cup, als
 separates Turnier statt, bei dem die Tabellenplatzierungen 11 bis
 19 der gesamten Landesliga Süd U12 ausgespielt wurden. Der TV
 Oberweier startete mit der 2. und 3. Mannschaft der U12 Faustball-
 jugend. Die Spieler waren motiviert und zeigten viel Engagement,
 um sich zu beweisen. Die 2. Mannschaft konnte sich in der Vorrunde
 in der Gruppe A den 3. Tabellenplatz sichern. Sie spielten gegen
 TV 1865 Waibstadt 2 mit 0:2 Sätzen (10:12 und 5:11 Punkten). Im
 zweiten Vorrundenspiel gegen die ESG Karlsruhe ging die Partie
 unentschieden mit 1:1 Sätzen aus (4:11 und 11:8 Punkten). Im dritten
 und letzten Vorrundenspiel unserer 2. Mannschaft gegen den TV
 1880 Käfertal 3 gewann unser Team mit 2:0 Sätzen (11:8 und 15:14
 Punkten). Oberweier 2 qualifizierte sich zum Platzierungsspiel um
 den 5. Platz. Im Spiel um Platz 5 gewann unsere Mannschaft ge-
 gen den TV 1880 Käfertal in 2:0 Sätzen (13:11 und 11:5 Punkten) und

erreicht somit den 5. Platz des Presidents Cup. Die 3. Mannschaft
 bestritt ungeschlagen in der Gruppe B die vier Vorrundenspiele mit
 8:0 Sätzen. Ohne Probleme und mit viel Können spielte unsere 3.
 Mannschaft. TV Oberweier 3 gegen den TV Schluttenbach mit 11:5
 und 11:4 Punkten. TV Oberweier 3 gegen TV 1880 Käfertal 2 mit 11:5
 und 11:4 Punkten. TV Oberweier 3 gegen TV Wünschmichelbach 2
 mit 11:5 und 11:4 Punkten. TV Oberweier 3 gegen TSV Karlsdorf 3 mit
 11:0 und 11:1 Punkten. Die Mannschaft ging daher als Gruppenerster
 in das Halbfinale. Das Halbfinale sicherte sich unser Team gegen
 ESG Karlsruhe mit 2:0 Sätzen (11:3 und 11:7 Punkten) und zog voller
 Ehrgeiz und siegessicher in das Finale gegen den TV 1865 Waibstadt
 2 ein. Das Spiel um Platz 1 war ein schönes und attraktives Spiel
 gegen den TV 1865 Waibstadt 2, das in drei Spielsätzen verdient
 mit 1:2 Gewinnsätzen gewonnen wurde (7:11 – 11:5 und 11:9 Punk-
 ten). Der Jubel der Spieler und angereisten Fans war in der Halle zu
 hören. Alle freuten sich, dass die Mannschaft sich den verdienten
 Titel holte. Der TV Oberweier erreichte mit seinen U12 Mannschaf-
 ten in der gesamten Landesliga Süd den 8. Tabellenplatz mit der 1.
 Mannschaft, den 11. Tabellenplatz mit der 3. Mannschaft und den
 15. Tabellenplatz mit der 2. Mannschaft von insgesamt 19 Mann-
 schaften. Die Trainer sind stolz auf ihren Nachwuchs.



Oberweier 3 (1. Platz) o. v. l. Ylas Lutz, Louisa Göhler, Niklas Göhler,
 u. v. l. Benny Schuheis, Paul Sock; Oberweier 2 (5. Platz) o. v. l. An-
 ton Knapp, Gabriel Unser, u. v. l. Jannis Bläß, Lucas Hagenmüller
 (Kerem Gözel fehlt).
 Foto: Thomas Bläß

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
 Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032, E-Mail:
 ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de, Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein der Ebersteingrundschule lädt alle Mitglieder zur
 diesjährigen Jahreshauptversammlung am Di., 12. März, um 19:30

Uhr in unserer Schule in Selbach ein. Folgende Tagesordnungspunk-
 te sind geplant: Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen
 Einberufung und Beschlussfähigkeit, Rechenschaftsberichte, Entlas-
 tung der Kasse und der Vorstandschaft, Neuwahlen, Anträge, Ver-
 schiedenes. Aktuell suchen wir noch einen neuen 2. Vorsitzenden
 bzw. einen Schriftführer. Wenn Sie sich vorstellen können, den Verein
 und unsere Schule ehrenamtlich zu unterstützen, wenden Sie sich an
 die 1. Vorsitzende Monika Braunagel, Heidenrain 1 in Selbach. Anträge
 und Anregungen bitten wir ebenfalls an Monika Baunagel bis spä-
 testens 4. März zu stellen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Musikverein Selbach

Aktivitäten 2024

Der Musikverein Selbach bereitet sich derzeit intensiv auf die

musikalische Saison 2024 vor. Seit rund einem Jahr steht der Verein nun unter der Leitung seines neuen Dirigenten Matthias Zimmer. Das erste große gemeinsame Event mit ihm wird die Selbacher Musikantenscheune am 13. April sein, auf die sich die Musiker schon freuen. Daneben stehen auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Maipicknick am 1. Mai sowie verschiedene Auftritte bei Festen in Selbach, bei befreundeten Vereinen und bei kirchlichen Anlässen auf dem Programm, bevor sich der Veranstaltungsreigen am 14. Dezember mit dem Adventszauber im Pfarrhof schließt. Solche Aktivitäten sind nur mit ausreichend aktiven Mitgliedern möglich. Der Verein freut sich daher über jedes neue Mitglied, das die Kapelle musikalisch verstärkt. Sollten Sie oder Ihre Kinder also Lust haben ein Instrument zu lernen oder nach einer Pause wieder aktiv zu musizieren, dann schauen Sie doch einfach einmal unverbindlich in einer unserer Musikproben – immer dienstags ab 19.30 Uhr im Vereinsheim, Brunnenstr. 76 – vorbei oder sprechen unsere Musiker bei einem unserer Auftritte an. Gerne können Sie auch per Mail unter info@musikverein-selbach.com, telefonisch unter 07225 6366968 oder über Instagram ([musikverein_selbach](https://www.instagram.com/musikverein_selbach)) und Facebook (Musikverein Selbach) Kontakt mit uns aufnehmen.

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Pflegemaßnahmen in der Vereinsanlage

Am Sa., 24. Febr., findet ab 9.30 Uhr ein Arbeitseinsatz in der Anlage am Staufenberger Weg statt. Unter anderem sind Hecken zu schneiden. Über zahlreiche anpackende Hände würden wir uns freuen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Turnerbund Selbach



Zumba

Der TB Selbach bietet donnerstags Zumba von 20 bis 21 Uhr (nicht in den Schulfreien) in der Schulturnhalle in Selbach an. Zumba Instruktor Tony bietet ein überwiegend aus lateinamerikanischen Tanzelementen und charakteristischen Tanzstilen bestehendes mitreißendes Training. Er kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Das Training bietet ein komplettes Work-out, welches Elemente aus dem Fitness-, Cardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Es gibt 10er-Karten zu erwerben. Eine Probestunde kann telefonisch vereinbart werden, weitere Infos und Anmeldung: A. Hornung, Tel. 07225 77101 oder auf der Website des TBS unter www.turnerbund-selbach.de.

Tischtennis-Dorfmeisterschaft

Der TB Selbach veranstaltet am Sa., 13. Juli, ab 13 Uhr eine Tischtennis-Dorfmeisterschaft in der Selbacher Schulturnhalle. Teilnehmen dürfen alle Amateure ab 16 Jahren. Für die Teilnahme benötigt jede Mannschaft zwei Spieler. Die Siegerehrung findet im Rahmen des Sommerfestes des TB Selbach ab 18 Uhr auf dem Erika-Weber-Platz statt. Fürs leibliche Wohl ist durchgehend gesorgt. Anmeldungen werden bis zum 31. Mai unter mail@turnerbund-selbach.de angenommen.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Freiwillige Feuerwehr Selbach

Wachsende Feuerwehrabteilung braucht mehr Platz

Die Zahl der Aktiven der Feuerwehrabteilung Selbach ist auf 34 angewachsen. Aus Platzmangel können derzeit bei der Jugendfeuerwehr keine neuen Jugendlichen aufgenommen werden. Dies war Thema bei der jüngsten Abteilungsversammlung. Der Abteilungsleiter Florian Groß bat die Stadtoberen um Abhilfe. Im vergangenen Jahr wurde die Abteilung zu fünf Brandeinsätzen und sieben Hilfeleistungen alarmiert, berichtete Groß. Laut Schriftführer Jan Schnaibel gab es den ersten Einsatz des Jahres bereits in der Silvesternacht: Eine Thuja-Hecke hatte gebrannt. Er erinnerte in seinem Jahresrückblick auch an den Vegetationsbrand zwischen Hörden, Ottenau und Gernsbach. Aus dem Jugendbericht von Yvonne Heinzmann ging hervor, dass sich fünf Jungen und neun Mädchen in der Jugendfeuerwehr mit Freude und Eifer engagieren. Durch den Aufnahmestopp gibt es inzwischen eine Warteliste. Kassierer Jörn Schoch berichtete über die zweckgebundenen Spenden, die Umsatzsteuer sowie Rücklagen und Ausgaben. Anschließend übernahm der erste stellvertretende Kommandant Andreas Schorpp die Seiteneinsteiger Nele Jung, Yvonne Heinzmann, Ralph Hertweck (fehlte krankheitsbedingt) und Florian Kuhn per Handschlag in die Einsatzmannschaft. Schorpp betonte: „Jeder ist ein wichtiger Teil des Ganzen.“ Die anstehende Beförderung von Yvonne Heinzmann zur Feuerwehrfrau nahm der künftige Kommandant Nicolas Faber vor. Dieser freut sich auf die neue Aufgabe ab dem 1. März und blickt zuversichtlich auf die Weiterentwicklung der Feuerwehr. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer sprach von einer leistungsfähigen Feuerwehr und versprach, sich des Themas Platzmangel anzunehmen. Den Dank des Ortschaftsrates überbrachten Michael Schiel und Silke Serdarevic. Dominik Stößer, zweiter stellvertretender Kommandant, sagte: „Respekt, was ihr auf die Beine gestellt habt.“ Von der Stadtverwaltung stellte sich Jessica Nerer vor, die seit Januar in der Stabsstelle Feuerwehr und Zivilschutz für die Verwaltungsaufgaben zuständig ist. Zum Schluss überreichte der stellvertretende Abteilungskommandant Pascal Fritz einigen Angehörigen Geschenke für einen guten Probenbesuch.



Die neuen Aktiven Florian Kuhn, Nele Jung und Yvonne Heinzmann umrahmt von Pascal Fritz (links) und Florian Groß. Foto: M. Bracht

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Anmeldestart Osterieiersuche

Am Sa., 16. März, wird es ab 14.30 Uhr wieder betriebsam auf dem Sulzbacher Spielplatz. Dann startet die traditionelle Oster-

eiersuche des Fördervereins der Bernsteinschule Sulzbach. Kinder, die mitmachen möchten, können sich vom 19. Februar bis 2. März gegen eine kleine Stargebühr beim Förderverein anmelden und erhalten eine Suchnummer. Anmeldezettel werden wie immer in der Grundschule und im Kindergarten ausgeteilt. Zudem können Sie per Mail über fvbss@web.de bei Sonja Hahn, Vorstand Event, angefordert werden. Während die Kinder ihre Osternester aufstöbern, können sich die Eltern bei einem Getränk und kleinem Snack am Büfett einfinden und austauschen. Die Ostereiersuche ist eine schöne Gelegenheit, die Gemeinschaft über den Klassenverband hinweg und auch zwischen den Eltern zu fördern. Gerade auch für zugezogene Familie ist das eine gute Möglichkeit, in geselliger Atmosphäre Kontakt zu knüpfen oder zu vertiefen. Passanten oder Interessierte sind eingeladen, sich dem fröhlichen Treiben anzuschließen. Bei Regen findet die Ostereiersuche im oberen Schulhaus, Straußgasse 10, statt.



Ostereiersuche.
Foto: NST

Musikverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 22. März, um 19 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Als Tagesordnung gelten u. a. Entlastungen sowie Neuwahlen, Berichterstattungen verschiedener Ämter und die Totenehrung. Anträge können schriftlich bis Di., 19. März, beim 1. Vorstand Thorsten Riedinger eingereicht werden. Die gesamte Tagesordnung kann bei der Vorstandschaft angefragt oder unter: www.mvsulzbach.de eingesehen werden.

Mit **Handy-Recycling** den Lebensraum von Berggorillas schützen

Die Sammelstelle für Althandys befindet sich im Rathaus-Foyer.

Foto: Uwe Kribbus



Wassonstnochinteressiert

Die Spendenplattform für Ihren Verein



www.gemeinsamhelfen.de



Kindertageseinrichtungen

Ev. Kindertagesstätte Gaggenau

Jahnstr. 21 a, 76571 Gaggenau, Leitung: Regina Eisele, Tel. 07225 4630, E-Mail: Kita.jahnstrasse.gaggenau@kbz.ekiba.de

Kath. Kindergarten „St. Josef“

Wiesenweg 30, 76571 Gaggenau, Leitung: Yvonne Kast, Tel. 07225 4896, E-Mail: kiga.josef@kath-gaggenau.de

Kath. Kindergarten „St. Marien“

Bismarckstr. 51, 76571 Gaggenau, Leitung: Sarah Rottke-Bierbaums, Tel. 07225 4669, E-Mail: kiga.marien@kath-gaggenau.de

Kath. Kindergarten „St. Laurentius“ Bad Rotenfels

Pestalozzistr. 1, 76571 Gaggenau, Leitung: Adrian Groll, Tel. 07225 4890, E-Mail: kiga.laurentius@kath-gaggenau.de

Städt. Kindergarten Freiolsheim

Schwarzwaldhochstr. 31, 76571 Gaggenau, Leitung: Ilkaj Inan, Tel. 07204 525, E-Mail: Kindergarten.freiolsheim@stadt-gaggenau.de

Städt. Kindergarten Hörden

St.-Bernhard-Str. 1, 76571 Gaggenau, Leitung: Katarina Tomic, Tel. 07224 3336, E-Mail: Kindergarten.hoerden@stadt-gaggenau.de

Kath. Kindergarten „St. Michael“ Michelbach

Gaggenauer Str. 2, 76571 Gaggenau, Leitung: Sabrina Bielawski, Tel. 07225 5938, E-Mail: kiga.michael@kath-gaggenau.de

Städt. Kindergarten Oberweier

Ortsstraße 80, 76571 Gaggenau, Leitung: Jana Lederer, Tel. 07222 48599, E-Mail: Kindergarten.oberweier@stadt-gaggenau.de

Kath. Kindergarten „St. Antonius“ Ottenau

Brahmsstr. 11, 76571 Gaggenau, Leitung: Constanze Müller, Tel. 07225 3871, E-Mail: info@kiga-sankt-antonius.de, www.kiga-sankt-antonius.de

Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“ Selbach

Hinterbachweg 1, 76571 Gaggenau, Leitung: Anja Queyrel, Tel. 07225 4656, E-Mail: kiga.selbach@web.de

Kath. Kindergarten „St. Anna“ Sulzbach

Straußgasse 4, 76571 Gaggenau, Leitung: Theresa Renz, Tel. 07225 4856, E-Mail: Kindergarten.st.anna@web.de

Kinderhaus Wiesenwichtel

Wiesenweg 35, 76571 Gaggenau, Leitung: Alisa Merkel, Daniela Bruscia, Tel. 07225 9897246, 07225 915100, E-Mail: amerkel@e-impuls.de, dbruscia@e-impuls.de

Kinderkrippe sternchen im Auftrag der Daimler Truck AG

Goethestraße 59, 76571 Gaggenau, Leitung: Sandra Anselm, Tel. 07225 918459, E-Mail: sanselm@e-impuls.de, sternchengaggenau@e-impuls.de, www.e-gfks.de

Kinderhaus MurgWichtel

Oskar-Scherrer-Str. 2, 76571 Gaggenau, Leitung: Saskia Banghard, Tel. 07225 915133, E-Mail: sbanghard@e-impuls.de, www.e-gfks.de

Waldkindergarten Gaggenauer Waldhummeln über Kinderkrippe Wiesenwichtel

Wiesenweg 35, 76571 Gaggenau, Leitung: Stefanie Block, Tel. 0173 2618692, E-Mail: sblock@e-impuls.de